



ST. MARTIN bei Lofer

Die Gemeinde informiert

Der Bürgermeister informiert

Seite 3

Bildungswoche

Jungbürgerfeier

Seite 4

Vorschau & Ankündigungen

Abfahrtermine 2022

Seite 35



GEMEINDEZEITUNG Dezember 2021



Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

*Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter im
Gemeindeamt wünschen Allen ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2022.*

HOCHWASSERSCHUTZ SAALACH:



Hochwasserschutz Saalach

Das Projekt „Hochwasserschutz Saalach“ steht kurz vor der Fertigstellung. Im Frühjahr 2022 ist der Bauabschluss vorgesehen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde St. Martin
Dorf 9,
5092 St. Martin bei Lofer, Österreich
Tel.: 06588/8510
e-mail: gemeinde@stmartin.at
www.stmartin.at

Redaktion:

Gemeinde St. Martin

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Michael Lackner

Fotos:

Sofern keine Angabe "jew. Autor"
bzw. Gemeinde St. Martin intern,
Johann Schlechter,
Franz Mayr,
Richard Fernsebner,
Sepp Leitinger, Gudrun Dürnberger,
Werbeagentur @vertising

Layout, Grafik und Druck:

Full-Service Werbeagentur @vertising
5090 Lofer 163 | www.weiss-advertising.at
e-mail: info@weiss-advertising.at

3. Auflage 2021: 521 Stück | Erscheinungsweise: 4-mal jährlich

INHALTSVERZEICHNIS

HOCHWASSERSCHUTZ SAALACH
Seite 2

BÜRGERMEISTER INFORMATION
Seite 3

GEMEINDE INTERN
Seite 4 - 7

FAMILIENANGELEGENHEITEN
Seite 7 - 12

PROJEKTBERICHTE AUS DER GEMEINDE
Seite 12 - 19

VEREINE
Seite 19 - 30

IN EIGENER SACHE
Seite 30 - 32

WIRTSCHAFT
Seite 33

VORSCHAU & ANKÜNDIGUNGEN
34 - 36



**Liebe St. Martinerrinnen,
liebe St. Martinerr,**

Seit rund zweieinhalb Jahren darf ich nun **Bürgermeister von St. Martin** sein. Einiges ist uns gemeinsam schon gelungen und vieles gibt es noch zu tun. Vor allem war die Zeit geprägt von der immer noch vorherrschenden **Corona Pandemie**. Die Sommermonate erweckten den Anschein, dass die Pandemie vorüber sei.

Leider wurden wir im Herbst eines Besseren belehrt und was der Winter bringen wird ist noch völlig ungewiss. Schuldzuweisungen bringen uns in der jetzigen Situation keinen Schritt weiter. Darf man der Meinung der meisten Experten glauben schenken, so wird die **Impfung** die einzige Alternative zur Bewältigung der Krise sein. Trotz allem ist nicht der Geimpfte oder Nicht-Geimpfte das Problem, sondern der Virus.

Begegnen wir uns mit **Respekt** auf Augenhöhe, denn nur gemeinsam schaffen wir den Weg zurück zu unserem „normalen“ Leben, das wir uns alle wieder wünschen.

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die hervorragende **Zusammenarbeit** bedanken. Es freut mich, dass die Stimmung **in der Gemeindestube** so positiv ist und ich habe das Gefühl, wir ziehen alle an einem Strang. Vielen Dank auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde für ihre geleistete Arbeit und Unterstützung.

Besonderer Dank auch unserem **Vorderkaser Team** Inge Schreder, Evi Hinterseer und Bgm. a.D. Sepp Leitinger. Dank Eures Einsatzes konnten wir in der heurigen Sommersaison wieder an die Zahlen von 2019 anschließen. Auch die Erweiterung des bewirtschafteten Parkplatzes hat sich sehr positiv entwickelt.

Am 07. November fand wie alle zwei Jahre die **Jungbürgerfeier** statt. Heuer beteiligten sich Jungbürger der Jahrgänge 2002 und 2003 an den Vorbereitungen und der Feier. Dank gilt es auch Rudi Schmiderer, dem Leiter des örtlichen Bildungswerkes und allen Mitwirkenden auszusprechen. Die **Bildungswoche** stieß wieder auf großes Interesse. Zur Jungbürgerfeier und der Bildungswoche findet ihr auf den folgenden Seiten noch Detailliertes.

Wie Ihr wahrscheinlich aus den Medien bereits erfahren habt, wird in unserem schönen Bundesland mit 1. Jänner 2022 das „**Klimaticket Salzburg**“ um nur Euro 365,00 für ein ganzes Jahr eingeführt. Alle Busse und Bahnen stehen den Bürger*innen dann für nur einen Euro pro Tag zur Verfügung. Zusätzlich zu unserem Elektrobus haben wir als Gemeinde **zwei „Klimaticket Salzburg PLUS“** angekauft. Diese Karte ist übertragbar und kann somit an Gemeindebürger*innen von St. Martin ausgeborgt werden.

Zusätzlich kann an Samstagen, Sonn- und Feiertagen eine zweite Person gratis mitreisen. Diese Tickets sind ab 01.01.2022 auf der Gemeinde für euch bereitgestellt. Bitte um telefonische Reservierung. Nutzt die Gelegenheit und testet den öffentlichen Verkehr.

Das **Umwidmungsverfahren im Bereich Gewerbegebiet Süd** konnte Ende Oktober abgeschlossen werden. Erste Bautätigkeiten der Firma Stainer haben bereits begonnen und mit der Errichtung der zusätzlichen Erschließungsstraße mit Anbindung an die B311 können wir nun im Laufe des nächsten Jahres starten. Auch das dringend notwendige neue **Rüstlöschfahrzeug für unsere Feuerwehr** ist bestellt und wird 2022 geliefert. Ich darf mich für die großzügigen Spenden bei der Haussammlung bedanken.

Nach den **Gleitschneelawinen-Ereignissen im Wildental** im Winter 2019 haben wir gemeinsam mit der WLV ein **Schutzprojekt** mit einer Laufzeit von zehn bis fünfzehn Jahren und einem Volumen von rund Euro 1.500.000,00 ausgearbeitet. Derzeit sind wir mit der **Gründung einer Wassergenossenschaft** beschäftigt. Nach erfolgreicher Gründung können die Bauarbeiten beginnen.

Liebe St. Martinerrinnen und St. Martinerr, noch viel Vergnügen beim Durchblättern unserer Gemeindezeitung und ich wünsche Euch, Euren Familien und Freunden ein frohes Fest und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr 2022!

**Euer Bürgermeister
Michael Lackner**

GEMEINDE INTERN:

BILDUNGSWOCHE:

28. Bildungswoche in St. Martin bei Lofer 7. bis 14. November 2021

Obwohl die **Entwicklung der Corona-Pandemie** im März noch keine Prognose für diesen Herbst zuließ, begannen wir die Planung der Bildungswoche in der Hoffnung, diese auch in gewohnter Weise mit Vorträgen, Diskussionen und Gedankenaustausch, sowie mit Workshops in kleineren Gruppen durchführen zu können.

Unser Optimismus wurde belohnt, denn die sehr gute Infektionslage im Ort und die aktuellen **Covid 19 - Verordnungen** ließen eine **Durchführung aller Bildungswochenveranstaltungen** zu. Am Eröffnungstag bescherte das prächtige Herbstwetter den perfekten Rahmen für das Ausrücken der Vereine und den Festgottesdienst.

Bei der anschließenden **Jungbürgerfeier** im Martinertshof appellierte **LR Dipl.Ing. Dr. Josef Schwaiger** in seiner Festrede an die JungbürgerInnen, wenn möglich **Berufe anzustreben**, die man auch **in der Region** ausüben kann. Es sei wichtig, dass junge Menschen ihren Lebensmittelpunkt in der eigenen Gemeinde behalten und so zur Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der ländlichen Regionen beitragen. Er regte die JungbürgerInnen auch dazu an, sich aktiv in das politische Leben des Ortes einzubringen und so selber mitzugestalten.

Die **Präsidentin des Salzburger Bildungswerkes, LR Mag. Andrea Klambauer**, ermunterte in ihrer Rede vor allem die Jungbürgerinnen, sich am politischen Leben zu beteiligen.



Die Reihe der Vorträge wurde am Montag mit dem Thema **„Fakt oder Fake“** eröffnet. **Veronika Gmachel** beschrieb **Fake News** als bewusst gesetzte **Falschinformationen**, die sich in den sozialen Medien viel

schneller verbreiten als seriöse Informationen. Aber auch schon am Ende des Mittelalters förderte der Buchdruck die Verbreitung von Falschmeldungen. **In Verbindung mit Algorithmen** führen Fake News zu Blasenbildungen und es verstärken sich bei den Usern oft Falschmeinungen und Verschwörungstheorien. Durch den bewussten Vergleich von Inhalten und deren Präsentation in verschiedenen Medien kann man Fake News am besten erkennen.



Am Dienstag präsentierte **Kurt Mikula** sein Buch **„Ein Hippie in Lofer“**. Mit einer sehr gelungenen Mischung aus Lesung, selbstgeschriebenen Liedern sowie Liedern aus der deutschen Liedermacherszene und einer oft humorigen, aber auch berührenden, nachdenklichen Moderation begeisterte unser geschätzter Religionspädagoge das Publikum im sehr gut gefüllten Saal.



Schon am Nachmittag traf sich eine Gruppe junger Damen zum **Nähworkshop** im Tagträume-Nähstudio. Unter Anleitung von **Monika Posch und Anna Wimmer** entstanden Kosmetiktaschen mit eigener Kreation.

Beim Mittwoch-Workshop „**Rund um den Germteig**“ von Rosmarie Leitinger und Petra Fernsebner entstand ein großartiges Menü aus Käse und Knusperstangerl mit verschiedenen Aufstrichen, gefüllter Pizza aus selbst gemachtem Pizzateig und Rohrnudeln mit Vanillesoße.

Der Donnerstag Abend war der Geschichte der **neu restaurierten Ölbergkapelle** gewidmet. Diese **entstand Ende des 17. Jahrhunderts**, noch vor dem Bau der Wallfahrtskirche. In den Zeiten der Pest pilgerten die Einheimischen zur Kapelle, um zu beten, zu danken, aber auch in der Not zu klagen. Die Pest wütete auch in unserer Region **zwischen dem 13. und 17. Jh.**, es gab aber auch schwere Erdbeben und Brände, unter denen die Bevölkerung litt. Am Gründonnerstag sind sogar Geiselnahmen auf dem Weg zur Ölbergkapelle überliefert.

Klimaexperte Prof. Robert Steiger von der Uni Innsbruck umriss in seinem Vortrag die Eckpunkte des **Klimawandels durch die Erderwärmung**, um dann auf die Auswirkungen im alpinen Raum einzugehen. Die Winter werden schneeärmer und kürzer. Es steigen die Kosten durch die Kunstschneeerzeugung und der Bedarf an Ressourcen. Andererseits kann der Herbst länger warm und trocken bleiben und es können Outdoor-Aktivitäten wie Mountainbiking, Klettern, Wandern oder Golf angeboten werden. Eine positive Ergänzung zum Schisport.



Um dem Klimawandel zu begegnen gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Die Energiewirtschaft muss sich weg von fossilen Brennstoffen hin zu **Solarenergie und Wind- und Wasserkraft** entwickeln. Auch die **Wärmedämmung** spielt eine große Rolle.

Die Ernährung mit mehr vegetarischen, veganen und regionalen Produkten, Vermeidung von Mengen an Speiseresten und die starke Reduzierung des Fleischkonsums können den CO₂- Ausstoß um 30% verrin-

gern. **In der Mobilität** kann man durch die geeignete Wahl der Verkehrsmittel, durch den Ausbau der Infrastruktur für Radfahrer und durch günstige Klimatickets bei den öffentlichen Verkehrsmitteln ebenfalls der Erderwärmung entgegenwirken.

Am Samstag beschrieb der **Leiter des Salzburger Landesarchivs, Dr. Oskar Dohle** die Kriterien für eine gelungene Erstellung einer **Ortschronik**. Seine sehr präzisen, gut gegliederten Ausführungen, sowie die zusätzlichen Informationen von Max Faistauer über die Entstehung der alten Ortschronik von St. Martin und Lofer, an der er selber mitwirkte, waren für die Teilnehmer sehr wertvoll und ein perfekter Einstieg für das **Projekt einer neuen St. Martin Ortschronik**, wie Bgm. Michael Lackner am Ende des Vortrags feststellte.

Auch heuer bildeten der **Patroziniumsgottesdienst** und der **Martinmarkt** wieder den Abschluss der Bildungswoche, die in dieser schwierigen Zeit der Pandemie recht gut und ohne bedeutende Einschränkungen verlaufen ist.

Rudolf Schmiderer
Leiter des örtlichen Bildungswerkes

AUS DEM BAUAMT:

NEUERSTELLUNG RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Wie bereits in der Frühjahrsausgabe informiert, möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die Gemeinde St. Martin bei Lofer beabsichtigt, das **Räumliche Entwicklungskonzept** gemäß den Vorgaben des ROG 2009 i.d.g.F. neu zu erstellen und damit die zukünftige Entwicklung der Gemeinde festzulegen. Die **Entwicklung unserer Gemeinde für die nächsten 25 Jahre** ist dabei zu berücksichtigen.

Mit der Erstellung der Unterlagen wurde bereits begonnen. Um die Arbeiten gewissenhaft weiterführen zu können, möchten wir **alle Grundeigentümer** nochmals daran erinnern und dazu auffordern, ihren **zukünftigen Baulandbedarf bekanntzugeben**, wobei die bereits bestehenden unverbauten Baulandflächen ebenfalls berücksichtigt werden müssen.

Nach Eingang der Anträge werden diese hinsichtlich Vereinbarkeit mit dem **Salzburger Raumordnungsgesetz** bzw. hinsichtlich der Verfügbarkeit geprüft. Nach festgestellter Eignung werden Raumordnungsvereinbarungen **mit den Grundeigentümern** abgeschlossen, um die beabsichtigte Nutzung sicherzustellen.

Das **Ergebnis** wird in einem **Vorentwurf** zum Räumlichen Entwicklungskonzept sowohl schriftlich als auch planlich dargestellt. In diesem Zusammenhang wird auch eine **Öffentlichkeitsarbeit** durchgeführt.

Wir möchten Ihnen hiermit nochmals die Gelegenheit bieten, weitere Anregungen schriftlich am Postweg oder während der Amtsstunden am Gemeindeamt **bis spätestens 31.01.2022** einzubringen.

Für allfällige Fragen oder weitere Ausführungen - gerne mit Terminvereinbarung - stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

SENIORENAUSFLUG:

Dieses Jahr konnte die Gemeinde St. Martin wieder ihren **Seniorenausflug** veranstalten. Heuer ging es mit **rund 55 Pensionisten nach Maria Plain**.



Zwei Postbusse brachten uns am **Freitag, den 22. Oktober** nach Maria Plain. Dort konnten wir uns die Wallfahrtsbasilika mit den umliegenden Kapellen und Gebäuden anschauen. Wer wollte, konnte sich im



Gasthof Plainwirt mit Kaffee und Kuchen stärken. Anschließend fuhren wir gemeinsam nach St. Martin zum **Gasthof Post**, wo wir mit einer gemeinsamen Jause den netten Nachmittag ausklingen ließen.

Ein **herzliches Dankeschön** an die Bläser für die schöne musikalische Umrahmung.

WINTERDIENST:

Winterdienst 2021/22

Die Mitarbeiter der Gemeinde St. Martin sind auch in diesem Winter wieder bemüht, die **Streu- und Räumungsarbeiten** zur Zufriedenheit der Bevölkerung auszuführen. Wir appellieren an euer Verständnis, wenn bei heftigen Schneefällen nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, ist es erforderlich auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen.



Parken auf den Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach **§24 Abs. 3 StVO 1960** **Parkverbot** auf den Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrbahnstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Wir können nur an Alle appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Schneeräumung

Gemäß **§ 93 Abs. 1 StVO** haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich im Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft** in der Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr **von Schnee und Glatteis befreit** sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die **Streusandbehälter** sind für die Öffentlichkeit bestimmt und jeder Bürger darf/soll sich im Bedarfsfall Streusand entnehmen.

Standorte für Behälter

Wildmoossiedlung bei Familie Anton Willeit
Grubhof bei Familie Georg Leitinger
Dorf bei der Pfarrkirche und beim Eisschützenvereinsheim

Hinsichtlich der Bestimmungen **§ 93 Abs. 1 StVO 1960** erlaubt sich die Gemeinde St. Martin darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen) **sämtliche Pflichten der Anrainer, großteils von der Gemeinde durchgeführt werden** und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.

Schneelagerung auf Gemeindestraßen

Eine **Unsitte** bei der Schneeräumung ist das **Ablagern von Schnee auf privaten Einfahrten und Garagenvorplätzen auf öffentlichen Straßen**. Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde St. Martin festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenflächen usw.) auf die Gemeindestraße

nach den Bestimmungen des **§92 StVO 1960** verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können - abgesehen von den Straffolgen - zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung angehalten werden.

Für die Schneeräumung sind im kommenden Winter voraussichtlich zuständig

Thomas Hagn - Miggl
Hirschbichl

Hubert Hirschbichler - Gemeindegewerkschaft
Obsthurn, Parksiedlung und Strohwohln,
Dorf, Grubhof, Camping, Wildmoos

Christian Holzer - Lippenbauer
Kirchental- und Müllnergasse, Gumping, Radweg

Hannes Schmuck - Erdbau Schmuck
Zuständig für die Beseitigung größerer Schneemassen

FAMILIENANGELEGENHEITEN:

KINDERGARTEN LOFER/ST. MARTIN:



Der Kindergarten Lofer/St. Martin präsentiert sich seit September mit einem **neuem Logo und neuem Bildungskonzept**.

Der **Blätterkreis** symbolisiert das Zusammensein - der Generationen, Kinder und Pädagogen in Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Die verschiedenfarbigen Blätter, die Veränderung im Laufe der Zeit - jedes individuell, einzigartig und schön so wie es ist.

Beim 1. Elternabend wurde den Eltern das neue erarbeitete Konzept präsentiert und ein Elternbeirat mit 6 Mitgliedern gewählt.

Das Team des Kindergartens setzt sich zusammen aus:

5 Pädagoginnen

Susanne Wörter, Therese Lackner, Madeleine Triendl, Nina Pilgram, Hanna Pichler

2 pädagogische Fachkräfte f. Früherziehung

Melanie Brandstätter & Anna Gschwandtner

2 Pädagoginnen als Inklusionsassistenten

Tanja Fuchs & Maria Auer,

8 Assistentinnen

Renate Leitinger, Monika Wimmer, Stefanie Koch,

Helene Leitinger, Elisabeth Schider, Julia Herbst, Cornelia Faistauer & Birgit Fernsebner

1 Pflegehilfe

Astrid Schwaiger

und dem **Leitungsteam Viktoria Zarfl und Marina Krimbacher**.

Wir dürfen in diesem Kindergartenjahr **142 Kinder in 7 Gruppen und einer Nachmittags-Schulkind Gruppe** in ihrer Entwicklung begleiten.

Von Montag bis Mittwoch besuchen **9 Schüler** die neu organisierte **Nachmittagsbetreuung** für Schulkinder.

Für das kommende **Kindergartenjahr 2022/23** werden alle Familien mit Kindern der entsprechenden Altersgruppe persönlich zur Einschreibung für die Betreuung in der Kleinkindgruppe und dem Kindergarten eingeladen.



VOLKSSCHULE ST. MARTIN:

Die Volksschule St. Martin hat sich in den letzten 2 Jahren mit dem **Thema Gesundheit** auseinandergesetzt. Dabei liegt uns neben gesunder Ernährung auch der **Bereich Bewegung** sehr am Herzen. Unsere Pausen finden fast ausschließlich im Freien statt und auch der Schulweg wird von sehr vielen Kindern zu Fuß zurückgelegt.

Im Rahmen der **gesunden Schule** konnten wir auch den **Karatelehrer Herr Ivo Vukovic** für Unterstützung in unseren Turnstunden gewinnen. Er kann die Kinder sehr begeistern und für Bewegung motivieren. Auch **Frau Ute Schwebig** kam einige Male zu uns an die Schule und führte verschiedene Übungen und Spiele durch. Beide sind beim ASKÖ angestellt und erteilen den Unterricht kostenfrei für die Schule.



Leider hat die **Coronapandemie** unsere **Bewegungsfreude momentan unterbrochen**, da kein Turnen in der Halle möglich ist und auch keine schulfremden Personen erlaubt sind. Auch unsere gesunde Jause, welche die Eltern für die Kinder 1 mal pro Woche zubereiten, kann momentan nicht angeboten werden.



Wir hoffen, dass die Coronapandemie bald abflauen wird und alle Kinder wieder die Schule besuchen können.

Hohenwarther Margarethe

MITTELSCHULE LOFER:



English Project Week 3ab

Gleich zu Schulbeginn fand wieder **für die dritten Klassen** die „**English Project Week**“ statt. An fünf Schultagen wurden die SchülerInnen von **zwei „Native Speaker“** aus England betreut.

In **unterschiedlichen Workshops** wurden Vorträge, Gesangsnummern, Tänze und Sketche einstudiert sowie eine kreative Fotostory zusammengestellt - und das alles in englischer Sprache. In Form von Spielen und anderen Aktivitäten konnten unsere SchülerInnen ihr Englisch verbessern und die Scheu vor dem Sprechen ablegen.

Diese Projektwoche wurde von einer „**Presentation Party**“ am Freitag abgerundet, um den anderen Klassen der MS Lofer auf unterhaltsame Weise zu zeigen, woran gearbeitet wurde.



Klasse 3a



Klasse 3b

Schulsprecherinnen der MS Lofer

Zur **Schulsprecherin** wurde im Oktober **Romana Fernsebner** aus **St. Martin** gewählt (li). Ihre **Stellvertreterin** ist **Theresia Schmiderer** (re) aus **Lofer**. Beide aus der 4a Klasse.



SchülerInnen erfüllen Liedwünsche für den guten Zweck

Am Abend des 31. Oktober erstrahlten in vielen Pfarren **tausende Lichter**, um auf das Allerheiligen-Fest einzustimmen. Auch die SchülerInnen der dritten Klassen der Mittelschule Lofer nahmen an diesem stimmungsvollen Projekt teil.

Sie gestalteten die „Nacht der 1000 Lichter“ mit einem eigenen **Wunschliedkonzert** in der Pfarrkirche Lofer. Insgesamt erfüllten sie 69 Liedwünsche, die sie selbst sangen und musikalisch begleiteten! Zudem wartete noch ein **selbst kreierte Lichtgeschenk** als Überraschung auf jeden Besucher und jede Besucherin.

Die SchülerInnen kamen überein, mit dem unerwarteten **Spendenbetrag von Euro 250,00** die **"Schmetterlingskinder"** zu unterstützen.



Die SchülerInnen der dritten Klasse mit ihren Lichtgeschenken



Laptops für SchülerInnen

Wie die meisten Schulen der **Sekundarstufe I** in Österreich nahm auch die MS Lofer an der **Geräteinitiative "digitale Schule"** teil.

Zweck der Initiative ist es, die pädagogischen und technischen Voraussetzungen für einen IT-gestützten Unterricht zu schaffen, damit alle Schülerinnen und Schüler dieselben Rahmenbedingungen beim Zugang zu digitaler Bildung vorfinden. **Eltern haben für den Laptop einen Selbstbehalt von ca. Euro 100,00 entrichtet.**

Das neue digitale Unterrichtsmittel wurde im November den SchülerInnen der 1. und 2. Klassen übergeben.

Der Schritt in Richtung neues Unterrichtszeitalter darf beginnen!



E-Learning-Aktivitäten MS Lofer

Im Fach Englisch arbeiten wir derzeit mit den 2. & 3. Jahrgängen an europäischen Schulprojekten mit den Titeln: „**Make a difference - Go NUTS**“ und „**Christmas Card Exchange**“. Wir arbeiten dabei länderübergreifend mit Schulen aus Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Polen, Slowakei, Spanien, Tschechien und der Türkei zusammen.

Die zweiten Klassen erstellen im November **eigene Weihnachtskarten**, welche im Dezember an unsere Partnerschulen versandt werden. Im Gegenzug erhalten wir im Dezember Karten aus anderen Ländern.



Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen arbeiten das gesamte Jahr am **Projekt „Go NUTS“**. NUTS steht dabei für „**Nature, Unity, Technology & Sports**“.

Derzeit erledigen die Kinder **alle 2 Wochen eine sportliche Challenge**, die jeweils von einer Partnerschule für alle gestellt wird. Beim Thema „**Einheit**“ werden die Kinder länderübergreifend Rollenspiele zu den Themen Mobbing, Cybermobbing, Rassismus etc. ausarbeiten und klassenintern vorspielen. Der letzte

Teil sieht vor, etwas **Klimafreundliches** für die eigene Gemeinde zu tun z.B. eine Bienenwiese oder einen Baum zu pflanzen, Müll einzusammeln, einen Bienenstock zu bauen oder ähnliches.



SchülerInnen schicken Geburtsgrüße ins Generationenhaus

Zum ersten Mal seit 15 Jahren kann das **Seniorenheim-Mittelschul-Projekt** **„Gemeinsam unterwegs“**

nicht durchgeführt werden. Deshalb haben sich die **Schüler der 3. Klassen** etwas ganz Neues überlegt. Das **Ganzjahresprojekt „Happy Birthday!“** Für jeden Bewohner des Generationenhauses wurde im Zeichenunterricht eine eigene Geburtstagskarte gestaltet, in Werken ein kleines Geschenk kreiert und in Religion ein persönliches Video mit Geburtstagslied und Wünschen gedreht.



Dieses „**Geschenkpaket**“ wird am Geburtstag von der Geschäftsleitung des Generationenhauses dem Geburtstagskind übergeben. Vielleicht gelingt es den Schülerinnen und Schülern damit, den Bewohnern des Generationenhauses ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Das wäre schön!

Bogenschießen in Waidring/Oberweißbach

Gegen Ende des letzten Schuljahres waren die **3. und 4. Klassen der MS Lofer** beim **Bogenparcours Oberweißbach in Waidring** Bogenschießen bzw. Cartfahren. Wir wollen uns - spät aber doch - bei Marc Schmiderer für die kompetente Betreuung, die sportliche Horizonterweiterung und für das finanzielle Entgegenkommen bedanken!



Die beteiligten Schülerinnen und Schüler (sowie auch das Lehrpersonal) waren mit Feuereifer bei der Sache und erlebten ein paar wirklich abenteuerliche und abwechslungsreiche Stunden! Vielen Dank im Nachhinein!

HAUS DER GENERATIONEN:



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, die organisatorischen Herausforderungen waren in diesem Jahr jedoch groß. So war es **bis Ende Mai** notwendig, täglich einen Besucherdienst zur **Kontrolle der Einhaltung der bestehenden Regeln** bei allen Besucherinnen und Besuchern einzurichten.

Erst mit dem Sinken der Infektionszahlen im Frühjahr waren Öffnungsschritte und vor allem die weitestgehende Aufhebung der Besuchszeiten möglich. **Leider verschlechtert sich die Lage aktuell** zusehends, sodass seit Anfang November schrittweise Verschärfungen in Kraft traten und noch treten werden. Die aktuellen Regeln werden mittels Aushang im Haus und die Kommunikationswege der Gemeinden (vor allem Gem2Go) verlautbart.

Seitens der **Veranstaltungen** war es in diesem Jahr wieder sehr ruhig - leider zu ruhig. Ein Bewohnererausflug auf die Loferer Alm war bereits fertig organisiert, konnte allerdings aufgrund der Infektionslage im Unteren Saalachtal nicht durchgeführt werden. Alle anderen Veranstaltungen - die Bewohnergeburtstagsfeiern, die Mutter-/Vatertagsfeier, das Sommerfest, der Adventmarkt, die Weihnachtsfeier uvm. - fielen leider dem **Coronavirus zum Opfer**.

Gerade in der Pandemie ist es jedoch wichtig, nach vorne zu schauen. Und es gibt sehr Gutes zu berichten. Bis 2019 konnten wir jedes Jahr das Projekt „**Gemeinsam unterwegs**“ mit den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Lofer unter der Leitung von Esther und Kurt Mikula durchführen. Dabei wurden Gespräche geführt, Spaziergänge gemacht, musiziert - kurz zusammengefasst haben die Jugendlichen Zeit mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern verbracht. **Seit 2020 ist das coronabedingt** und zum Schutz aller nicht mehr möglich.

Der **Kreativität von Kurt Mikula** ist es zu verdanken, dass wir im Oktober dieses Jahres das Projekt „**Geburtstagsgrüße aus der Mittelschule**“ starten konnten. Dabei bekommt jede Bewohnerin bzw. jeder Bewohner eine persönliche Grußkarte und ein Geschenk zum Geburtstag. Außerdem wurde für unseren Eingangsbereich ein **Anzeigeständer** gestaltet, auf dem immer der nächste Geburtstag angekündigt wird.



Ein herzliches Dankeschön an Kurt Mikula und allen beteiligten Schülerinnen und Schülern sowie beteiligten Lehrerinnen und Lehrern!

Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk in eigener Sache: Unsere Homepage bekommt im Lauf des Dezembers ein neues Kleid. **Wir übersiedeln** von der eigenen Homepage auf die der Gemeinde Lofer. Aufrufbar ist die Seite aber weiterhin unter der gleichen Adresse <https://www.hdg-lofer.at> - wir freuen uns auf euren Besuch. Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Firma **@vertising by Constantin Weiß** bedanken, der unsere bisherige Homepage seit der Eröffnung des

neuen Hauses im Oktober 2013 betrieben hat und immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist.

Die Firma **Hansaton** bietet regelmäßig **kostenlose Servicetermine** an - auch von Hörgeräten die bei anderen Firmen gekauft wurden. Der Servicetermin fand am 13. Dezember 2021 ab 15:30 Uhr im Erdgeschoss statt. **Die Termine für 2022** wurden noch nicht fixiert und werden sowohl auf unserer Homepage als auch mittels Aushang im Windfang verlautbart.

Zum Abschluss noch ein Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch ihre Arbeit und Einsatz den Betrieb unseres Hauses 365 Tage im Jahr gewährleisten. Bedanken darf ich mich auch bei den Bürgermeistern aller vier Verbandsgemeinden für das Vertrauen und die Unterstützung das ganze Jahr über.

Danke auch an alle Angehörigen sowie Besucherinnen und Besuchern für die Einhaltung der geltenden Besuchsregelungen. Unser Haus hat Corona bisher glücklicherweise nur gestreift - arbeiten wir gemeinsam daran, dass das auch weiterhin so bleibt und blicken gemeinsam in die Zukunft.

Wie bereits im vergangenen Jahr wird die bevorstehende Adventzeit wieder ruhig werden. Trotz alledem freuen wir uns auf das Leuchten in den Augen der Kinder und **wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2022** - auf dass es nächstes Jahr wieder zu mehr und schönen Begegnungen im Haus der Generationen kommen kann.

PROJEKTBERICHTE AUS DER GEMEINDE:

PINZGAU LEADER SAALACHTAL:



Mit dem Saalach-Taler die regionale Wirtschaft stärken!

Da die Corona-Krise nicht spurlos an der regionalen Wirtschaft vorübergeht und viele Betriebe in Zeiten des Online-Handels sowieso sehr gefordert sind, haben die Bürgermeister des Unteren Saalachtals gemeinsam das **LEADER-Projekt „Saalach-Taler“** ins Leben gerufen. Wie auch in anderen Bereichen wollen die **vier Gemeinden Unken, Lofer, St. Martin und Weißbach** zusammenarbeiten und die Förderung der lokalen und vielfältigen Betriebslandschaft mithilfe einer Regionalwährung gemeinschaftlich angehen. Der Saalach-Taler ist sozusagen eine Erweiterung des Unken-Talers auf das gesamte Untere Saalachtal. Der **Saalach-Taler** wird ähnlich einem **Einkaufsgut-**

schein (1:1 wie der Euro) verwendet. Das Besondere daran: Er kann bei den vielen Partnerbetrieben in allen vier Gemeinden eingelöst werden. Einzigartig ist auch, dass der Taler aus Holz ist und in der Region hergestellt wurde.

Anfang November wurden die druckfrischen hölzernen Saalach-Taler feierlich an die Raiffeisenbank übergeben, die als regional ansässiges Bankinstitut die monetäre Abwicklung im Hintergrund übernimmt. **Der Saalach-Taler kann bei den Raiffeisenbank-Filialen in Unken, St. Martin und Lofer, sowie beim TVB Salzburger Saalachtal und beim Sparmarkt Weißbach erworben werden.** eingelöst werden kann er bei allen teilnehmenden Partnerbetrieben, die mit einem Saalach-Taler Aufkleber im Eingangsbereich gekennzeichnet sind.

Welche Betriebe alle mit dabei sind, kann auf den Gemeinde-Websites nachgeschaut werden.



Fehlt noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk? Mit dem Saalach-Taler macht man nicht nur den Beschenkten eine Freude, sondern auch der regionalen Wirtschaft.

Die Partnerbetriebe freuen sich auf Ihren Besuch!

KEM:



KEM-Thermografieaktion:

Ein (Wärme-)Bild sagt mehr ...

Wer kennt das nicht: je kälter es draußen wird, desto mehr muss geheizt werden. **Doch wo genau entschwindet die zugeführte Wärme?** Das wäre gut zu wissen, denn nur so können effektive Maßnahmen dagegen ergriffen werden. Mittels **Infrarot-Kamera** und sogenannten **Thermografien** können Wärmebrücken an Gebäuden sichtbar gemacht werden.

Die Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal unterstützt auch dieses Jahr wieder alle Bürgerinnen und Bürger dabei, Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen.

Mit der **Wärmebild-Aktion im Jänner/Februar 2022** sollen Einsparpotentiale aufgezeigt und damit die Grundlagen für angemessene **Sanierungen der Gebäudehülle** geschaffen werden.

In **Kooperation mit e5 und Energieberatung Salzburg** werden die Wärmebilder in der kostenlosen Folge-Beratung erläutert und produktneutrale Empfehlungen abgegeben.

Aktion

Thermografie Ein-/Zweifamilienhaus (nur Privathaushalte) inkl. Anfahrt und Mess-Bericht: **Euro 79,00** (statt Euro 155,00)!



Anmeldung zur Thermografie

ab sofort und bis spätestens 10. Jänner 2022 bei Lisa Kößlbacher (koesslbacher@nachhaltiges-saalachtal.at oder Tel.: 0664/35 27 532)

Bei der Energiewende aktiv mitwirken - jetzt Energiegemeinschaften gründen und mehr lokalen Strom nutzen!

Das neue **Erneuerbare-Ausbau-Gesetz** macht es möglich, dass sich jeder und jede aktiv an der Energiewende beteiligen kann. In Kürze wird es dank „**Erneuerbarer-Energie-Gemeinschaften**“ (**EEG**) möglich sein, Strom direkt von der PV-Anlage des Nachbarn zu beziehen. Umgekehrt können Überschüsse der eigenen PV-Anlage an die Nachbarin, die Gemeinde, oder einen Betrieb in der Nähe verkauft werden.

Die Teilnahme an einer EEG bringt allen Beteiligten nicht nur ein gutes Gewissen, da sie mehr lokal produzierten Strom nutzen, sondern auch finanzielle Vorteile. Denn die Netzgebühren verringern sich und der Preis des Stromes wird innerhalb der EEG vereinbart und abgerechnet.

Aktuell bekommt man für die Erstellung von entsprechenden Konzepten **attraktive Förderungen**. Die Klima- und Energiemodellregion unterstützt nicht nur bei der Fördereinreichung, sondern auch bei der Gründung von EEGs.

Bei Interesse bitte Kontakt mit **Alois Schläffer** aufnehmen unter schlaeffer@nachhaltiges-saalachtal.at oder Tel.: 0664/88 22 50 39.

Mehr Infos zu EEG finden sich unter www.energiegemeinschaften.gv.at

SALZBURG VERKEHR: 

Günstig mit den Öffis durch Salzburg düsen!

Leistungsfähige Preise im öffentlichen Verkehr sind ein wesentlicher Schritt, um die Mobilitätswende zu schaffen. Mit dem **Klimaticket Salzburg** wird diese Forderung nun endlich Realität! **Ab 1.1.2022 kann man für Euro 365,00 (mit dem Vorverkaufspreis bis 31.12.21 sogar für nur Euro 333,00)** im gesamten Bundesland Salzburg ein Jahr lang alle Busse und Züge nutzen.



Für alle, die das Ticket selbst nicht täglich brauchen, gibt es die Option, sich mit Familienmitgliedern oder Freund*innen zusammenzutun und sich für Euro 100,00 Aufpreis ein **übertragbares Klimaticket** gemeinsam anzuschaffen. Das motiviert doch richtig, vermehrt Wege stressfrei mit den Öffis zurückzulegen und das Auto in der Garage zu lassen. Weitere Infos gibt's unter: <https://salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg>

Ab 1. Jänner 2022 liegen im Gemeindeamt St. Martin zwei übertragbare Klimatickets zum Verleihen auf. Nützt die Gelegenheit, völlig stressfrei und ohne sich Gedanken machen zu müssen wo ich mein Auto parken kann, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bequem ans Ziel zu kommen.

Raus aus dem Öl:

Die Zeit ist gekommen für einen Heizungstausch
Die **Fördersituation** ist sehr gut, neue Ölheizungen sind gesetzlich kaum mehr möglich: **Jetzt mit den Vorbereitungen für einen Heizungstausch im Frühjahr starten!**

Seit August 2021 ist im **Salzburger Baurecht** klar geregelt: Eine Ölheizung, die getauscht werden muss, darf nicht mehr durch eine Heizung auf Basis von Öl ersetzt werden. **Moderne Pelletheizungen** und (bei gut gedämmten Häusern) auch **Wärmepumpen** werden die alten Ölheizungen ersetzen.

Bund und Land Salzburg fördern unter dem Motto

„**Raus-aus-dem-Öl**“ alle Hausbesitzer*innen, die von einer Öl- oder Gasheizung auf eine moderne Wärmeversorgung umsteigen, mit insgesamt **Euro 10.500,00**. Wer jetzt umsteigt, profitiert zweifach: von der attraktiven Förderung für die Investition und von den niedrigen Energiepreisen für Biomasse aus der Region. Ist ein Wärmenetz vorhanden, so wird der Netzanschluss bevorzugt gefördert.

Die **unabhängige Energieberatung des Landes Salzburg** bietet allen Interessierten kostenlos eine Beratung zuhause an. Anmeldung unter www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung oder Tel.: 0662/80 42-3151.

NATURPARK: 

Neues aus dem Naturpark

Wieder in Schuss...

... trifft auf einiges der Naturpark Infrastruktur zu: Die **Klamminfostelle** erfreut sich an einer neuen Beschilderung mit Panorama-Übersichtskarte, sowie an Informationstafeln zu den Bergsteigerdörfern und zum Naturpark. Auch der **Schaustadl** wurde mit neuen Tafeln ausgestattet, da die bisherigen Holztafeln verwittert und unleserlich waren. **Am „walden.“** Weg wurden einige der Tafeln neu foliert und die interaktiven Holzelemente erneuert (Holzgewichte, Xylophone, Memory, Weitsprung). Als nächstes soll der Themenweg **„Landschaftserlebnis“** unter neuem Namen komplett saniert werden.

Was bisher geschah

Anfang September fand die **Aktion Schutzwald** vom DAV statt, welche durch **Revierleiter Christoph Dinger** von den Bayerischen Staatsforsten organisiert wurde. Die 8 freiwilligen Helfer verbrachten einen Tag mit uns am „walden.“ Weg um die Infrastruktur auf Vordermann zu bringen.



Mitte September fand die **Jahresversammlung** des Verbands der Naturparke Österreich sowie der Klimagipfel im Kaunertal in Tirol statt. Zu Schulbeginn hatten wir zwei erste Klassen der Volksschule Lenzing zu Besuch im Naturpark. Mitte Oktober fand der **Kochkurs „Milchverarbeitung“** mit Seminarbäuerin Edith Handl-Herzog in der Naturpark Volksschule Weißbach statt. Zu den Partnern des Naturparks gehören seit diesem Jahr auch die Jausenstation Kallbrunnalm sowie der Feichtnkaser. Als neue Förderbetriebe gehören nun auch die AlpinSkiSchule Markus Hirnböck, Furchti & Friends Werbetechnik K.G. sowie about-print e.U. zur Naturpark Familie.

Wo Naturpark drauf steht, steckt auch Naturpark drin

Der eine oder andere hat vielleicht in den Naturpark Partnerbetrieben bereits unsere bunten **Schmetterlings-Bierdeckel** entdeckt.

Übrigens eignen sich diese auch hervorragend zum Memory spielen! Aber das ist noch nicht alles, seit Herbst sind nun auch **Funktionsstirnbänder** im Naturpark Design in Kooperation mit der Bäckerei-Cafe-Kaufhaus Auvogl im Naturparkladen sowie bei den Partnerbetrieben erhältlich. Diese wurden von der Firma Toferer in St. Johann im Pongau produziert. Zu guter Letzt sind nun auch Naturpark Postkarten in drei verschiedenen Varianten im Naturparkzentrum erhältlich.

Weihnachtsgeschenke aus dem Naturpark

Noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken? Dann bist du hier genau richtig! Denn die Naturpark Spezialitäten eignen sich hervorragend als liebevoll ausgewählte Präsente und auch Firmenweihnachtsgeschenke.



- **individuell nach Wunsch** zusammengestellte Geschenkkörbe
- **Geschenkkörbe** nach Warenwert von Euro15,00 - 70,00

- **Produktkombinationen** wie Essig & Öl Duo, Kräutersalz & Badesalz, Gewürz & Salz etc.

Während dem Lockdown gerne auf Bestellung unter:
Tel.: 06582/83 52 12

oder info@naturpark-weissbach.at,
danach wieder regulär im Naturpark Zentrum erhältlich. -10% für Naturpark Partner- & Förderbetriebe.

Immer auf dem neuesten Stand ...

... bist du mittels dem **Naturpark Newsletter**. Um dich **dafür anzumelden** (maximal 4x pro Jahr) schicke uns eine kurze Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an info@naturpark-weissbach.at damit wir dich in den Verteiler aufnehmen können.

TOURISMUSVERBAND

SALZBURGER SAALACHTAL: 

Egal ob Ihr für Eure Kinder noch auf der Suche nach einer Kleinigkeit für Weihnachten seid oder ein „Mitbringsel“ aus der Heimat braucht - mit dem **Wimmelbuch** aus dem Salzburger Saalachtal können die Kinder auf humorvolle Art besondere Orte und Attraktionen der Region erkunden - und das alles ohne lesen zu können oder vorgelesen zu bekommen.

Was ist also ein Wimmelbuch?

Wimmelbücher „erzählen“ ihre eigenen Geschichten von Abenteuern und Erlebnissen, von Menschen und Orten. Dafür brauchen sie keinen Text und sind wie geschaffen, auch kleine Kinder für Bücher zu begeistern. Die Zeichnerin Franziska Höllbacher hat mit viel Feingefühl und Liebe zum Detail die Region im Buch zum „Leben“ erweckt.



Komm mit ins Salzburger Saalachtal - dein Wimmelbuch

„Und dann zeichne ich so, wie ich mir das Buch wünsche, wenn ich selbst ein Kind wäre.“ (Astrid Lindgren)

Das Wimmelbuch ist um Euro 11,90 im Handel, im Infobüro Lofer und in unserem Online-Shop (lofer.com/shop) erhältlich.

TOURISMUSVERBAND SALZBURGER SAALACHTAL:

SKIBUS 2021-2022

Dieser Skibus steht frei zur Verfügung:

18.12.-25.12.21 und 08.01.-29.01.22 und 05.03.-03.04.22

ST. MARTIN - LOFER ALMENWELT

St. Martin Ortsmitte	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	12.30
Luftenstein Wildental	8.02	8.32	9.02	9.32	10.02	10.32	11.02	12.32
Camping Grubhof	8.05	8.35	9.05	9.35	10.05	10.35	11.05	12.35
Wildmoos	8.07	8.37	9.07	9.37	10.07	10.37	11.07	12.37
Hochmoos	8.09	8.39	9.09	9.39	10.09	10.39	11.09	12.39
Rauchenberg	8.10	8.40	9.10	9.40	10.10	10.40	11.10	12.40
Lofer Tannenhof	8.11	8.41	9.11	9.41	10.11	10.41	11.11	12.41
Lofer Lintner	8.12	8.42	9.12	9.42	10.12	10.42	11.12	12.42
Lofer GH Schweizer	8.13	8.43	9.13	9.43	10.13	10.43	11.13	12.43
Lofer GH Mühlpointhof	8.14	8.44	9.14	9.44	10.14	10.44	11.14	12.44
Lofer Neue Mittelschule/TVB	8.17	8.47	9.17	9.47	10.17	10.47	11.17	12.47
Almenwelt Lofer Talstation	8.19	8.49	9.19	9.49	10.19	10.49	11.19	12.49
Almenwelt Lofer Talstation	12.00	14.00	15.00	15.30	16.00	16.30*	17.05	17.30
Lofer Neue Mittelschule/TVB	12.02	14.02	15.02	15.32	16.02	16.32	17.07	17.32
Mühlpointhof	12.03	14.03	15.03	15.33	16.03	16.33	17.08	17.33
Gh Schweizer	12.04	14.04	15.04	15.34	16.04	16.34	17.09	17.34
Gh Lintner/Salzbürger Hof	12.05	14.05	15.05	15.35	16.05	16.35	17.10	17.35
Lofer Tannenhof	12.06	14.06	15.06	15.36	16.06	16.36	17.11	17.36
Rauchenberg	12.07	14.07	15.07	15.37	16.07	16.37	17.12	17.37
Hochmoos	12.08	14.08	15.08	15.38	16.08	16.38	17.13	17.38
Wildmoos	12.09	14.09	15.09	15.39	16.09	16.39	17.14	17.39
St. Martin Ortsmitte	12.12	14.12	15.12	15.42	16.12	16.44	17.17	17.42
Luftenstein Wildental	12.14	14.14	15.14	15.44	16.14	16.46	17.19	17.44
Camping Grubhof	12.18	14.18	15.18	15.48	16.18	16.41	17.23	17.48
Weißbach Gemeindeamt						16.53		

* = Bei Bedarf weitere Haltestellen zwischen Luftenstein/Wildental und Weißbach Gemeindeamt zum Aussteigen

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter lofer.com/skibus



Salzburger Saalachtal Tourismus • 5000 Lofer 310
+43 (0) 65 88 83 21 • info@lofer.com • lofer.com
Änderungen bei den Fahrplänen vorbehalten.

**SALZBURGER
SAALACHTAL**



TOURISMUSVERBAND SALZBURGER SAALACHTAL:

SKIBUS 2021-2022

Dieser Skibus steht frei zur Verfügung:

26.12.21-07.01.22 und 30.01.-04.03.22

BUS 2: ST. MARTIN - LOFER ALMENWELT

St. Martin Ortsmitte	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	12.30
Luftenstein Wildental	8.02	8.32	9.02	9.32	10.02	10.32	11.02	12.32
Camping Grubhof	8.05	8.35	9.05	9.35	10.05	10.35	11.05	12.35
St. Martin Grubhof	8.10	8.40	9.10	9.40	10.10	10.40	11.10	12.40
Gumping	8.12	8.42	9.12	9.42	10.12	10.42	11.12	12.42
Lofer Kreuzfeld	8.14	8.44	9.14	9.44	10.14	10.44	11.14	12.44
Lofer Neue Mittelschule/TVB	8.17	8.47	9.17	9.47**	10.17	10.47	11.17	12.47
Almenwelt Lofer Talstation	8.19	8.49	9.19	9.49	10.19	10.49	11.19	12.49
Almenwelt Lofer Talstation	12.00	14.00	15.00	15.30	16.00	16.30*	17.05	17.30
Lofer Neue Mittelschule/TVB	12.02	14.02	15.02	15.32	16.02	16.32	17.07	17.32
Lofer Kreuzfeld	12.04	14.04	15.04	15.34	16.04	16.34	17.09	17.34
St. Martin Grubhof	12.05	14.05	15.05	15.35	16.05	16.35	17.10	17.35
St. Martin Ortsmitte	12.07	14.07	15.07	15.37	16.07	16.40	17.12	17.37
Luftenstein Wildental	12.10	14.10	15.10	15.40	16.10	16.42	17.15	17.40
Camping Grubhof	12.12	14.12	15.12	15.42	16.12	16.37	17.17	17.42
Weißbach Gemeindeamt						16.50		

* = Bei Bedarf weitere Haltestellen zwischen Luftenstein/Wildental und Weißbach Gemeindeamt zum Aussteigen

** = Umstieg zum Linienbus 4012 (Skibus Lofer- Waidring) möglich



Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter [lofer.com/skibus](https://www.lofer.com/skibus)



Salzburger Seekabell Tourismus • 5000 Leber 313
+43 (0) 65 0013 21 • info@stba.com • lofer.com
Änderungen bei den Fahrplänen vorbehalten.

**SALZBURGER
SAALACHTAL**



TOURISMUSVERBAND SALZBURGER SAALACHTAL:

SKIBUS 2021-2022

Dieser Skibus steht frei zur Verfügung:

26.12.21-07.01.22 und 30.01.-04.03.22

BUS 1: WILOMOOS - LOFER ALMENWELT

Wildmoos	8.07	8.37	9.07	9.37	10.07	10.37	11.07	12.37
Hochmoos	8.09	8.39	9.09	9.39	10.09	10.39	11.09	12.39
Rauchenberg	8.10	8.40	9.10	9.40	10.10	10.40	11.10	12.40
Tannenhof	8.11	8.41	9.11	9.41	10.11	10.41	11.11	12.41
Gh Lintner	8.12	8.42	9.12	9.42**	10.12	10.42	11.12	12.42
Gh Schweizer	8.13	8.43	9.13	9.43	10.13	10.43	11.13	12.43
Mühlpointhof	8.14	8.44	9.14	9.44	10.14	10.44	11.14	12.44
Lofer Neue Mittelschule/TVB	8.17	8.47	9.17	9.47**	10.17	10.47	11.17	12.47
Almenweit Lofer Talstation	8.19	8.49	9.19	9.49	10.19	10.49	11.19	12.49
Almenweit Lofer Talstation	12.00	14.00	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30
Lofer Neue Mittelschule/TVB	12.02	14.02	15.02	15.32	16.02	16.32	17.02	17.32
Mühlpointhof	12.03	14.03	15.03	15.33	16.03	16.33	17.03	17.33
Gh Schweizer	12.04	14.04	15.04	15.34	16.04	16.34	17.04	17.34
Gh Lintner	12.05	14.05	15.05	15.35	16.05	16.35	17.05	17.35
Lofer Tannenhof	12.06	14.06	15.06	15.36	16.06	16.36	17.06	17.36
Rauchenberg	12.07	14.07	15.07	15.37	16.07	16.37	17.07	17.37
Hochmoos	12.08	14.08	15.08	15.38	16.08	16.38	17.08	17.38
Wildmoos	12.09	14.09	15.09	15.39	16.09	16.39	17.09	17.39

** = Umstieg zum Linienbus 4012 (Skibus Lofer- Waidring) möglich



Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.salzburger-saalachtal.at



Salzburger Saalachtal Tourismus • 5010 Lofer 310
+43 (0) 31 88 1021 • info@saalachtal.at • www.saalachtal.at
Änderungen bei den Fahrplänen vorbehalten.

**SALZBURGER
SAALACHTAL**

VEREIN KOMMBLEIB:

Hinter dem Verein **kommbleib** stehen Pinzgauer Unternehmen unterschiedlicher Größen und aus vielerlei Branchen. Mit rund 700 Jobs, 140 Lehrstellen und 30 Gewerbeflächen ist der Verein **kommbleib** die größte Wirtschaftsplattform im Bundesland Salzburg.

kommbleib will die regionale Identität sowohl von Arbeitgeber:innen als auch Arbeitnehmer:innen stärken. Im Pinzgau hat sich der Verein auch als Ansprechpartner in Standortfragen etabliert und versteht sich als Motor regional relevanter Entwicklungen. Allen Partnern unseres Netzwerks dient die Plattform als Quelle von Inspiration, wechselseitigem Austausch und nachhaltiger Lernprozesse.

Optimismus ist angesagt!

Sinkende Bevölkerung und Abwanderung von Jugendlichen erschweren es auch Pinzgauer Unternehmen zusehends, genügend Lehrlinge und Fachkräfte zu finden. Diese und weitere Problemstellungen werden im Verein unternehmensübergreifend analysiert und bearbeitet. Mit einem gemeinsamen Auftritt unter dem Mantel von **kommbleib** wollen sich unsere Partnerbetriebe den zentralen Herausforderungen in unserer Region stellen und diese meistern. Bewiesen ist, dass alleine durch die Kraft der Vernetzung der Wirtschaftsstandort enorm gestärkt wird.

Der Fachkräftenachwuchs und der Mangel an Lehrlingen in allen Branchen sind das zentrale Thema von **kommbleib**. Wir erachten es als besonders wichtig, die Wertschätzung der Lehre zu erhöhen und sie auf

Dauer wieder als attraktiven Bildungsweg zu etablieren. Wir wollen den jungen Menschen der Region zeigen, dass gerade die Lehre eine solide Basis für ein gutes Leben und eine spannende berufliche Weiterentwicklung ist. Unsere Partnerbetriebe bieten Lehrlingen wie auch Fachkräften großartige Perspektiven in einer wunderschönen Umgebung.

kommbleib vernetzt Jugendliche mit Unternehmern und Unternehmerinnen, die der Jugend eine sichere berufliche Perspektive bieten. So können erfolgreiche Betriebe weiterwachsen und attraktive Arbeitsplätze garantieren - in einer Region mit herausragender Lebensqualität für alle.

Gleichzeitig informieren wir Student:innen und Fachhochschüler:innen über offene Stellen für gut ausgebildete Fachkräfte. Der Auftritt von **kommbleib** bei Jobmessen im In- und Ausland sowie die Teilnahme an europäischen Online-Jobdays und der Organisation & Durchführung von Lehrlingsveranstaltungen erhöht zusätzlich die Chancen - für beide Seiten.

Mehr als 200 Unternehmen arbeiten gemeinsam an der Stärkung des Wirtschaftsstandorts. **kommbleib** zeigt das Potenzial der Region und setzt Impulse zur Weiterentwicklung.

GEMEINSAM für den Pinzgau, damit wir auch in Zukunft diese hohe Lebensqualität leben dürfen.

Kontakt:

Verein **kommbleib** | Arbeiten & Leben im Pinzgau
Schulstraße 14 | 5700 Zell am See
Tel.: +43/676/933 27 22 | office@komm-bleib.at

VEREINSBERICHTE AUS DER GEMEINDE:

FEUERWEHR ST. MARTIN:

Liebe St. Martinerinnen und St. Martin, Vorerst wollen wir uns bei allen für die bereits übergebenen, **großzügigen Spenden für unser Rüstlöschfahrzeug** bedanken. Die Haussammlungen wurden aufgrund der derzeitigen pandemiebedingten Situation vorübergehend unterbrochen und werden im neuen Jahr fortgesetzt.

Es ist für uns sehr erfreulich, dass wir mit derart großer **Wertschätzung und Verständnis** von euch empfangen werden.

Auch für uns, die Feuerwehr St. Martin, neigt sich ein **forderndes, spezielles Jahr 2021** dem Ende zu.



Die **Covid-19 Bestimmungen** ließen keinen regelmäßigen Übungs- und Ausbildungsrhythmus zu, doch unsere oberste Prämisse ist, für einen möglichen Einsatzfall gesund zu sein, um ausrücken zu können.

Dennoch konnten wir speziell **in den wärmeren Monaten einige Übungen, Lehrgänge und Leistungsprüfungen absolvieren**, welche sowohl für die Erhaltung des Ausbildungsstandes als auch die Kameradschaft einen wichtigen Teil darstellen.



In den letzten Wochen war es wieder soweit - unsere **Fahrzeuge wurden winterfest gemacht** und die Schneeketten wurden montiert.

In dieser ruhigen, dunklen Zeit des Winters wird die Stimmung gerne mit **Kerzenlicht** erhellt. Wir wollen aber hierbei ausdrücklich auf die Brandgefahr durch offene Kerzen, insbesondere auf Christbäumen oder Adventskränzen, hinweisen.

Die Feuerwehr St. Martin wünscht auf diesem Weg allen St. Martinern und St. Martinern eine besinnliche, ruhige und vor allem gesunde Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022.

Für die Freiwillige Feuerwehr St. Martin
Der Ortsfeuerwehrkommandant
Meindl Hannes, OBI

FEUERWEHRJUGEND ST. MARTIN:



Leider war dieses Jahr auch wieder sehr von der Pandemie geprägt!

Besonders freut es uns, wieder **2 Jugendliche** in den **Aktivstand** überstellen zu dürfen. Wir wünschen **Michael und Sayan** alles Gute in der Aktivmannschaft.



Vier Neuzugänge dürfen wir bei uns begrüßen: Laura, Marie, Hannah und Hekmat.

Auch wurde heuer wieder die **Aktion „Sauberes St. Martin“** von der Feuerwehrjugend unterstützt.

Verspätet durften auch wir dann im Frühjahr mit unseren **Jugendnachmittagen** beginnen. Die Betreuer waren wieder sehr kreativ und ließen sich trotz den Vorgaben einiges einfallen.

Neben der wichtigsten Sache, **die Kameradschaft**, stand natürlich die feuerwehrfachliche Ausbildung im Vordergrund, wobei auch der Spaß nicht zu kurz kam.

So wurde unter anderem der praktische Umgang mit **Feuerlöschern** geübt, eine **Seilbahn** über einen Bach gebaut, die **Wärmebildkamera** in einem Bunker beübt und ein besonderes cooles Highlight war sicherlich das **Abseilen vom Kranwagen** (danke der Fa. Rier und der Bergrettung Lofer).





Außerdem kreierte wir eine „**Bewerbschallenge**“, bei der wir in den sozialen Netzwerken Jugendgruppen aus ganz Österreich zum Mitmachen animierten.

Erfreulicherweise konnte im Herbst der **Wissenstest** wieder wie gewohnt mit allen Jugendgruppen des Pinzgaues abgehalten werden. Bei diesem können die Jugendlichen ihr **Wissen bei verschiedensten Stationen** zeigen und bekommen für ihre Leistungen ein **Abzeichen** überreicht. Unsere Kids haben alle ihr Ziel erreicht und dazu möchten wir nochmals recht herzlich gratulieren.

Spontan wurde im Herbst ein **Ausflug zum Schiweltcup nach Sölden** organisiert. Gemeinsam mit dem „**Leitinger Fanclub**“ ging es zeitig in der Früh los zum Rettenbachfernergletscher in Sölden.



Bestes Wetter, beste Stimmung und noch dazu ein **tolles Ergebnis vom Roli** rundeten diesen Tag ab.

Danke an Gerald Leitinger für die kurzfristige Organisation der Karten. **Lieber Roland Leitinger**, auf diesem Wege alles Gute und **#comebackstronger!!!**

Traditionell werden Anfang Dezember durch unsere Jugend immer Kekse gebacken. Da dies heuer wieder gemeinsam nicht möglich ist, wurden diese im „Home-Office“ gemacht. Viele verschiedene Sorten wurden in den heimischen Backstuben zubereitet.



DANKE an die Jugendlichen und die Eltern für die großartige Unterstützung.

Die Köstlichkeiten wurden dann verpackt und online zum Verkauf angeboten. Die Nachfrage war gewaltig und so konnten wir alle Packungen in kürzester Zeit an den Mann/Frau bringen! Der Reinerlös wird wieder für die Jugendarbeit verwendet.

AUF DER SUCHE NACH HELDEN DER ZUKUNFT!

Möchtest du gerne zu einem Team gehören, Spaß haben, Abenteuer erleben, Freunde treffen und lernen, wie man Menschen in Notsituationen hilft und Feuer löscht?

**Dann suchen wir DICH
Komm zur FEUERWEHRJUGEND!!!**

**Was erwartet dich bei uns?
ACTION | TEAMGEIST | SPASS | WISSEN**

Wir freuen uns über deine Nachricht per mail:
ff-st.martin.lofer@lfv-sbg.at
Oder auch persönlich beim Jugendbetreuer
Michael Rohmoser (Tel.: 0664/40 22 725)

SCHIKLUB ST. MARTIN:



Jahreshauptversammlung 2021

2020 konnte auf Grund von Corona keine SC-Jahreshauptversammlung stattfinden. Heuer konnten mit der damals geltenden 3G-Regel im Gasthof Hochmoos wieder eine Jahreshauptversammlung abgehalten werden. Neben den Berichten aus den Bereichen Alpin, Nordisch und Kurzski sowie dem Kassabericht und Grußworten von den **Ehrengäsen Bgm. Michael Lackner und SLSV-Präsident Bartl Gensbichler** standen heuer **Neuwahlen vom SC-Ausschuss** an.

Ausschuss mit 3 Neuen

Neu im Schiclub-Ausschuss für die Periode 2021-2024 sind **Petra Schmuck** (Kassierin), **Walter Wimmer** und **Klaus Schmuck** (beide Beisitzer). Neue Funktionen innerhalb vom Ausschuss nehmen **Michael Pfannhauser** (vorher Beisitzer, jetzt Vizeobmann) und **Tosh McCall** (vorher Beisitzer, jetzt Sportwart Nordisch) ein. **Gerald Leitinger** bleibt weiterhin Obmann. Er bekleidet dieses Amt seit 2011.



Der neue Ausschuss vom SC St. Martin für die Periode 2021-2024

Klaus Leitinger und Georg Eder sagen nach 53 Jahren Adieu

Bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung ist die Ära von zwei langjährigen Funktionären im Schiclub-Ausschuss zu Ende gegangen:

Klaus Leitinger war seit 1990 als Sportwart Nordisch Ausschussmitglied. Von 1999 bis 2008 und von 2011 bis 2021 fungierte er auch als Vizeobmann in unserem Schiclub. Neben der grandiosen sportlichen Entwicklung und den vielen Erfolgen (Stockerplätze IBU-Cup, viele Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften, unzählige Spitzenplätze im Alpen- und Austria-Cup) zeigt sich Klaus Leitinger auch für die Weiterentwicklung der Infrastruktur (Luftgewehr-Schießplatz, Nachtlanglaufloipe, neuer Standort Zielhaus, „Shooting-

Ranch Vorderkaser, ...) und die Durchführung vieler tollen Veranstaltungen (Austria-Cup, Landescup, Bezirkscup, ...) hauptverantwortlich. **Klaus Leitinger erhielt das SLSV Ehrenzeichen in Gold.**

Georg Eder war seit 1999 als Kassier Mitglied im SC-Ausschuss. Neben den täglichen Aufgaben eines Kassiers, war Georg auch fixer Bestandteil bei allen Rennen und Veranstaltungen unseres Schiclubs. Seine Arbeit war ein wichtiger Beitrag dazu, warum wir seit Jahren finanziell „gut aufgestellt sind“. Neben den finanziellen Aufgaben ist Georg seit über 20 Jahren ein verlässlicher Zeitnehmer bei den vielen Rennen in den unterschiedlichen Sektionen. **Georg Eder erhielt das SLSV Ehrenzeichen in Silber.**



Georg Eder (3.v.l./22 Jahre im Ausschuss) und Klaus Leitinger (3.v.r./31 Jahre im Ausschuss) mit (von links) Bartl Gensbichler (SLSV-Präsident), Gerald Leitinger (Obmann), Michael Pfannhauser (Vizeobmann) und Michael Lackner (BGM)

Neue Kassaprüfer

Auch die langjährigen Kassaprüfer **Hermann Herbst** und **Anton Möschl** (beide ca. 25 Jahre; im Foto mit Vizeobmann **Michael Pfannhauser** und Obmann **Gerald Leitinger**) beenden ihre Tätigkeit als Kassaprüfer. Vielen Dank für Eure geleistete Arbeit. Als neue Kassaprüfer wurden **Katharina Hagn** und **Felix Seywald jun.**, von der Jahreshauptversammlung gewählt.



Saison 2021/22

Wie genau die Saison 2021/22 aussieht kann auf Grund der aktuell unklaren Lage noch nicht gesagt werden. Neben den regionalen Kindercups (Termine noch nicht fix) sind wieder unsere Klubmeisterschaften (Alpin: SA, 05.03.22; Langlaufen: FR 18.02 oder SA 19.02.22) und der Jugendschitag (SA 05.02.22) geplant.

LEITINGER FANCLUB:



Die **vergangene Winter-Saison** fand ohne Zuschauer und somit auch **ohne LFC-Fanclubreisen** statt - eine schwierige Situation nicht zuletzt auch für eine aktive Vereinsarbeit. Umso größer war die Freude über die gemeinsame **LFC Wanderung** im Juli auf den Urkopf, über den Marmorsee mit anschließender Einkehr im Soderkaser.



Im Herbst - 25. Oktober - der **traumhafte Saisonstart** für unseren **alpinen Athleten Roland Leitinger**. Ein zweiter Platz in Sölden. Nach Laufbestzeit mit Startnummer 19 im ersten Durchgang, musste sich Roli am Ende nur dem Schweizer Marco Odermatt um 0,07 Sekunden geschlagen geben. Roli und der Fanclub strahlten verständlicherweise mit der Sonne am Rettenbachferner um die Wette. Einen Tag danach fand im Wirtshaus Grubhof die Jahreshauptversammlung statt.

Der **ausgiebige Rückblick** auf die abgelaufene Saison 2020/21 **von Roli und Klaus Leitinger** wurde dann abgelöst von dem tollen Saisonauftakt in Sölden, ehe wir uns gemeinsam die TV Sendung „**Sport und Talk im Hangar 7**“ im Servus TV ansahen, wo Roli live vor Ort interviewt wurde. Im Anschluss kam er dann auch noch zum gemütlichen Teil der Jahreshauptversammlung im Wirtshaus Grubhof vorbei. Die Freude war freilich groß, dass alle drei Athleten - Roland, Klaus und Bernhard unserer Jahreshauptversammlung beiwohnten.



Am 09. November dann leider die **niederschmetternde Nachricht - Kreuzbandriss im rechten Knie** beim Training auf der Reiteralm. **Roli wird ein paar Tage später in München operiert**. Die **Olympiasaison 2020/21** ist somit bereits nach einem Rennen wieder vorbei. Stattdessen beginnt nach seinem dritten Kreuzbandriss wieder einmal die Reha-Phase.

Lieber Roland - wir wünschen dir alles Gute, vor allem Mut, Kraft und die notwendige Zuversicht sowie eine baldige, erfolgreiche Genesung.

Klaus Leitinger - unser **nordischer, aktiver Sportler** im Fanclub - verpasste leider die Qualifikation für den **IBU-Cup Auftakt** in Norwegen und Schweden. Auch wenn die ÖSV Entscheidung etwas fragwürdig war, muss man sie dennoch akzeptieren und weiter fokussiert arbeiten. Wir hoffen, dass es bei den nächsten Rennen dann wieder klappt.

Wir wünschen auch Klaus Gesundheit und eine erfolgreiche Saison 2021/22 und hoffen, dass wir dich bei dem einen oder anderen Rennen vor Ort anfeuern können.





UNION FUSSBALLCLUB ST.MARTIN

UFC
St. Martin

Obmann: Josef Hagn - A-6384 Waidring, Grünwaldweg 10e - Tel. 0650 / 8111925 - ZVR-Zahl 222676815



Der UFC St. Martin wurde neu eingekleidet, von unseren Nachwuchsmannschaften U6 - U16 (100 Kinder) sowie die Kampfmannschaft, Vorstand und Altherren (60 Bekleidungen) möchten wir uns auf diesen Weg herzlich bei unseren Sponsoren bedanken.

Hauptsponsor Kampfmannschaft: Autohaus Georg Schmiderer Lofer
Sponsoren Nachwuchs: Berger Feinste Confiserie Lofer, Elektro Hofer Lofer,
Dirk Röse Trinkwasserhygiene Lofer, Bergwerk Architekten Lofer,
Raiffeisenbank St. Martin, Lofer, Weißbach, Elektro Demel St. Martin,
Metzgerei Rass Lofer sowie Sport Stockkläuser Lofer.

TENNISCLUB LOFER:

Liebe Tennisfreunde!

Der TC-Lofer kann auch heuer wieder über eine sehr **aktive und abwechslungsreiche Tennissaison 2021** berichten. Zum Saisonstart Mitte Mai durften wir auch heuer wieder einige neue Mitglieder und Rückkehrer zum jährlichen **Eröffnungsturnier** begrüßen.

Pünktlich zum Start der Sommerferien hat unsere heutige **Tennistrainerin Michaela Hinterseer** mit dem **Kindertennistraining** (ca. 25 Kinder) begonnen. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und auch 2022 wird es wieder ein Kindertraining geben. Der TC-Lofer wird dahingehend natürlich rechtzeitig informieren.



Über den Sommer hinweg gab es, wie in den Jahren zuvor, an bestimmten Wochentagen die **Damen- und Herrendoppelabende**. An diesen Abenden wurde auch regelmäßig die Kantine geöffnet. Dabei haben sich die Herren auf die **Herren Meisterschaft +35** vorbereitet und auch heuer wieder den hervorragenden **3 Rang** erreicht.

Auch im abgelaufenen Tennisjahr wurde wieder eine **Clubmeisterschaft** ausgetragen. Ausgespielt wurden die Bewerbe Damen- (**Clubmeisterin Eva Pfannhauer**) und Herreneinzel (**Clubmeister Jakob Lohfeyer**).

Eingewintert wurde unsere Anlage Mitte Oktober und die nächste **Jahreshauptversammlung** wird im **Frühjahr 2022** stattfinden.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch unseren **Sponsoren**, ohne deren Beitrag der Spielbetrieb nicht möglich wäre:

Berger Feinste Confiserie, Autohaus Ernst Schmidler, Stainer Schriften & Siebdruck, Gasthof Bad Hochmoos, Uniqa General-Agentur Hubert Joas, Ski-schule + Intersport Sturm sowie Lohfeyer & Partner!

Wir freuen uns bereits auf die neue Saison 2022 und viele spannende Spiele!

OBST- U. GARTENBAUVEREIN LOFER/ST. MARTIN:

Heuer konnten wir coronabedingt nicht alle Vorhaben umsetzen.

In unserem **Lehrgarten bei Fam. Grünhagel** haben wir die Spalierobstbäume im Frühjahr gesetzt und zum Teil waren schon Früchte an den Bäumen. Die im Moosbach hausenden **Biber** machen immer Druck und wir mussten alle Bäume mit Maschendraht sichern. Großer Dank an den Nachbarn Klaus Leitinger, der große Anstrengungen unternimmt und viele Stunden aufwendet, um den Garten in Schuss zu halten. Auch eine **Blumenwiese** wurde fachmännisch angelegt, die Wiesenblumen werden wir hoffentlich im nächsten Jahr sehen können.

Ende Juni konnten wir in der **Kreuzfeldsiedlung** in Lofer wieder eine Besichtigung von wunderschönen Gärten durchführen, herzlichen Dank an die Gartenbesitzer. **Für 2022 suchen wir Gärten in St. Martin - Freiwillige bitte melden.**

Anfang September konnten wir eine ausgebuchte **Ausflugsfahrt nach Frankenmarkt** unternehmen und tolle Einblicke in die Arbeit einer Großgärtnerei, spezialisiert auf Gerbera und Rosen. Nach dem Mittagessen bekamen wir beste Schokolade bei „Frucht und Sinne“ und mit einer Kaffeejause beim Grünauerwirt klang der gelungene Ausflug aus.



Es wäre schön, wenn sich aus unserer Gegend mehrere Personen für die Ausbildung zum **Baumwart** anschließen könnten. Leider sind die Kurse stark nachgefragt, sodass man sich frühzeitig anmelden muss. Meines Wissens werden Absolventen der Landwirtschaftsschulen in die Grundkenntnisse der Baumpflege eingeschult, vielleicht hat von diesen jemand Lust dazu - Auskünfte beim Obmann.

Unsere **hauseigenen Kurse** werden wir sicher nächstes Jahr weiterführen, mit unseren Baumwärtern Hermann Lechthaler, Ing. Heinrich Ruhs und Michael Dürnberger - evtl. mit Unterstützung von Baumwarten aus dem Bezirk.

Die **Obstpresse** war von Anfang September bis Ende Oktober in Betrieb. Auf Grund der sehr schlechten Erträge in unserer Gegend und den umliegenden Gemeinden war nicht viel los und man könnte von einem „**schlechten Jahr**“ reden. Hoffentlich gibt's nächstes Jahr wieder eine bessere Ernte.

Die für Herbst angepeilte **Versammlung** haben wir auf das **Frühjahr 2022** verschoben.

Noch ein Hinweis zur Jahreshauptversammlung 2022:

Diese muss abgehalten werden, sollte dies auf dem üblichen Weg nicht möglich sein, muss diese schriftlich durchgeführt werden. Ausserdem steht die **Neuwahl des Ausschusses und des Obmannes** bevor. Da einige schon den 70iger überschritten haben, wäre eine Wachablöse von großer Wichtigkeit - der Obmann steht für Gespräche gerne bereit.

Nun möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Förderern und Helfern, ganz besonders bei meinem Ausschuss für die **angenehme Zusammenarbeit bedanken** und einen besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wünschen.

Hermann Weißbacher, Obmann

TRACHTENFRAUEN ST. MARTIN:



Ein weiteres **außergewöhnliches Jahr** geht zu Ende - nach wie vor schwer planbar.

Bewusst haben wir daher im vergangenen Vereinsjahr nur **wenige Veranstaltungen vorausgeplant**. Unser Vorstandsmitglied **Maridi und Willi Leitinger** haben im Mai ihr **Hochzeitsjubiläum in Maria Kirchenthal** gefeiert. Unter den gegebenen Umständen war nur eine **Feier im kleinen Rahmen möglich** - und trotzdem unsere „**Überraschungsausrückung**“ ist wohl gelungen.

Unerwartet - und daher war die Freude natürlich umso größer - konnte der **Fackeltanz** in Salzburg wieder aufgeführt werden. Zum siebten Mal waren wir mit einer Gruppe aus St. Martin dabei. Mittlerweile sind mit den „**Salzburgern**“ nette Bekanntschaften entstanden. Unser gewohntes Frühjahrskränzchen haben wir in den

Herbst verschoben - auf Distanz und doch ganz Nah hat sich dieser Nachmittag in einen sehr gemütlichen „**Hucker**“ verwandelt.



Mitte Oktober luden wir zu unserer **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen in den Gasthof Hochmoos. Ich möchte mich an dieser Stelle bei dem gesamten Vorstand sehr herzlich bedanken, für eure Bereitschaft weiter- bzw. mitzuarbeiten. So sind **Irene Fernsebner und Angelika Schmuck** als Beisitzer neu dazugekommen. **Maria Leitinger** (Güntherbauer) und **Renate Leitinger** (Anderlbauer) haben nach 19 Jahren ihre Funktion zurückgelegt. Beide sind seit dem Gründungsjahr 2002 im Vorstand tätig. **Maridi** war bis 2014 Obfrau Stellvertreterin und bis heuer Beisitzerin - sie war uns stets eine gewissenhafte und beratende Gefährtin. **Renate** ist seit Beginn Beisitzerin und hat uns vor allem bei den handwerklichen Fragen und Problemen unterstützt. Herzlichen Dank für die konstruktive und schöne gemeinsame Zeit.

Roswitha Schmuck, Paula Demel, Therese Lackner, Michaela Wimmer und Birgit Leitinger bleiben weiterhin im **Vorstand**, sowie Regina Hohenwarter (Bachler) und Elisabeth Schmiderer als **Kassaprüferinnen**. Euch allen gebührt wohl ein außergewöhnliches „**Vergelt's Gott**“ für euer Engagement und eure ehrenamtliche Tätigkeit.

Und nicht zuletzt dank der Entscheidungen der handelnden Personen war es dann dennoch möglich, die **kirchlichen Festtage** - wie Fronleichnam und Erntedank - zu feiern. Auch bei dem Fest der Skapulierbruderschaft sowie der **Eröffnung der Bildungswoche** rückten wir in unseren Festgewändern aus.

Und so wünschen wir euch eine schöne, stimmungsvolle Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr, und freuen uns auf ein nettes und hoffentlich bald wieder geselliges Beisammensein.

Martina Hammerschmid, Obfrau

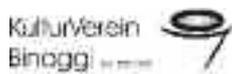
BAUERNTHEATER LOFER:**Theatergruppe Lofer**

Herausforderungen gibt es immer.

Diese schaffen wir nur gemeinsam, wenn wir zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen. Mit positivem, vertrauensvollem Denken und Handeln. **Seid füreinander da - wir sind alle betroffen!**

Liebe Theaterfreunde,

in diesem Sinne wünschen wir euch allen ein gesundes, vor allem friedliches Miteinander, damit wir alle gemeinsam in ein gutes, neues Jahr starten können. Ein Jahr in dem - hoffentlich - wieder gemeinsame, lustige, gesellige Stunden auf dem Programm stehen können. **Bleibt's gesund und hoi't's zomm, auf boid.**

Enkane Loferer Theaterer**KULTURVEREIN BINOGGL:****RÜCKBLICK****Bach Konzerte Saalachtal**

24.-26.09.2021

Das ganze Saalachtal swingt: **über 30 Konzerte** waren am letzten September Wochenende im Salzburger Saalachtal bei absolutem Kaiserwetter in den Orten Unken, Lofer, St. Martin bei Lofer und Weißbach bei Lofer geboten.



Voices unlimited: Schwung und gute Laune im Kneippbad St. Martin bei den Bach Konzerten (Foto: SHauser)

Organisatorin Sabine Hauser vom Kulturverein Binoggl meint: „Da war es gar nicht so leicht, es von einem Highlight zum nächsten zu schaffen.“

Stimmt, denn die Plätze waren durchaus bunt verstreut: Volksmusik am Wasserfall, Musikum Schüler auf der Rassbrücke mitten in Lofer, Jazz im Schweizer-

gartl am Loferbach, Klezmer am Marktbrunnen, Swing in Vorderkaser, Liedermacher am Dorfplatz Unken und Weißbach, Alphorn und Dudelsack auf der „Insel“ beim Park Grubhof, Chorgesänge beim Müllnerbauer und im Kneippbad St. Martin, als Auftakt der Erste Solocellist der Wiener Symphoniker im Bad Unken sowie in der Wallfahrtskirche Maria Kirchtal und abschließend noch eine Performance zum Thema Wasser und Heilung in Kirchtal. Um hier nur einige zu nennen. Man darf behaupten: Experiment gelungen.

AUSBLICK**Gute Laune zum Jahresabschluss**

(28.12.2021 20:00 Uhr):

LILLY NANEEN & DIE GIGOLOS im Theater Lofer

Kann denn Liebe Sünde sein?

Lilly Naneen & die Gigolos im Theater Lofer - Sie brechen nicht nur die Herzen der stolzesten Frauen, sondern auch die Contenance der kontrolliertesten Herren - denn bei der **Musik von Lilly Naneen** (alias Nane Frühstückl - manche kennen sie vom Konzert im September im Kalchofengut) und ihren beiden Gigolos mit Schlagern der 20er- bis 40er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts bleibt keiner ruhig sitzen. Zu hören ist ein Teil des Programms auch übrigens auf der brandneuen CD „Ich hab heut Nacht geträumt“.



Lilly Naneen (copy: Dominik Tamegger)

Wohnzimmer wird zur Bühne

Privatkoncert statt Massenauftritt: Kulturverein Binoggl verlost Wohnzimmerkonzerte mit der Vollblutmusikerin NANE.

Eines kann man den widrigen Umständen der Pandemie-Zeiten lassen: sie machen erfinderisch. Vollgestopfte Konzertsäle sind nach wie vor nicht angesagt und so entstand die Idee: „**Holen wir doch das Leben in unsere Wohnzimmer**“.

Genauer: Verlost wird ein Wohnzimmerkonzert in privaten Räumlichkeiten mit der Sängerin Nane. Was vor Ort dann genau passiert, ist noch nicht ganz konkret zu sagen, denn die Profi-Musikerin kann man stilistisch nicht unbedingt in eine Schublade stecken. Sie singt Blues, Funk, Soul und Chanson, ihr Schwerpunkt liegt aber eindeutig im Jazz. Doch es darf dann auch ein Paolo Conte nicht fehlen, oder ein Klassiker von Ray Charles, eine Beatles-Nummer in neuem Gewand oder ein alter Schinken aus den 20er Jahren.

Los kaufen - Konzert gewinnen

Bis 6. Jänner sind die Lose für Privatkonzerte erhältlich. Die Chancen für einen Gewinn stehen gut, denn es werden maximal 120 Lose á Euro 20,00 verkauft und bis zu 3 Privat-Konzerte verlost. Die Verlosung findet Anfang Jänner (live + online) statt, und ob das Konzert im Zeitraum Jänner bis April 2022 dann im Wohnzimmer oder doch in der Küche, im Wintergarten oder Freisitz stattfindet ist noch offen. Denn wie fragen die Ideengeberinnen: „Wo hätten Sie´s denn gern?“ (Kontakt: wohnzimmerkonzert@sbw.salzburg.at)



Nane (copy: Salzburger Bildungswerk)

Detail-Infos:

Sabine Hauser - Tel.: 0664/522 22 11,
www.kulturverein-binoggl.info

BERGRETTUNG:

Am 15.10.2021 veranstaltete die Bergrettung Lofer ihre **Jahreshauptversammlung in Weißbach**.

Auch dieses Jahr war wieder **sehr einsatzreich**, bis Oktober wurde die Bergrettung achtzehn Mal gerufen. Der Ortsstellenleiter **Martin Leitinger bedankte sich** bei allen **Mitgliedern der Bergrettung Lofer** für die **große Einsatzbereitschaft**.

Dieses Jahr wurde der **Ausschuss** wieder neu gewählt und **zahlreiche Ehrungen** durchgeführt. Im Ausschuss sind Martin Leiter als Ortsstellenleiter, Roth Tobias als Ortsstellenleiter Stellvertreter, Einsatzleiter ist Leitinger Georg und seine Stellvertreter sind Leitinger Christian, Unterweißacher Christina, Pfannhauser Herbert und Brandtner Marcel. Für die Ausbildung sind Pfannhauser Herbert und Schmuck Bernhard zuständig.

Geehrt wurden **Jobst Karl** für 50 Jahre, **Hammer Schmid Andreas** für 50 Jahre, **Leitinger Heinz** für 40 Jahre, **Unterweißacher Hans** für 40 Jahre, **Ingo Gugl** für 25 Jahre sowie **Leitinger Georg** ebenfalls für 25 Jahre. Auch möchte sich die Bergrettung Lofer bei allen Spendern herzlich bedanken.



Von links nach rechts: Unterweißacher Hans, Leitinger Georg, Leitinger Heinz, Gugl Ingo, Hammerschmid Andreas, Jobst Karl, Leitinger Martin

SENIORENBUND:



Liebe St. Martinerninnen und St. Martinern
Ein Jahresbericht der Seniorenbund Ortsgruppe St. Martin!

Nach einer langen Durststrecke, (3 Lockdowns hintereinander) konnten auch die Senioren ab Juni dieses Jahres, **wieder ihren Aktivitäten nachkommen**.

Ja, für die **ältere Generation**, ist eine so lange Pandemie angsteinflößend, macht depressiv und trägt zur Vereinsamung bei, wie man hauptsächlich von allein-stehenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern erfährt!

Aber im Juni gings wieder los, Obmann Sepp Leitinger hat mit seinem Ausschuss wieder einige Ausflüge geplant. So gings am 15. Juni zu einer Besichtigung der Käserei Plangger. in Niederndorf Sebi im Tiroler Walchsee Gebiet!

Enorm interessante Eindrücke konnten mitgenommen werden, aus der ganz neu umgebauten **Käserei** mit ihrem einmaligen Felsenkeller, wo **bis zu 1.000 Tonnen Käse** gelagert und herangereift werden. In den neu zu gebauten Kaffee und Jausen Stuben, konnten bei warmem, sonnigem Wetter viele Schmankerl verkostet werden. Danach gings über die Region Retten-schöß, wieder zurück in den Pinzgau!



Am Donnerstag den 8. Juli starteten die Pinzgauer Senioren zum **traditionellen Bezirks-Wandertag** nach **Maria Alm**, um am **Natrun** bei der Bergstation eine wunderschöne **Bergmesse**, zelebriert von **Pfarrer Franz Auer** aus Maria Alm zu feiern. Umrahmt wurde die Messe durch die Almer Alphornbläser!

Im Anschluss wurden die über 400 Teilnehmer bei „**Tom Hütte**“ bestens verköstigt und durch das „**Pinz-ga Blech**“ hervorragend, musikalisch verwöhnt.

Ein weiterer **Tagesausflug** wurde am 31. August ge-meinsam mit den Ortsgruppen Lofer und Weißbach zum **Steirischen Bodensee** gestartet! **45 Teilnehmer** sind in bewährter Weise mit dem Reisebüro Dürnber-ger, bei einigermaßen Sauwetter in den frühen Mor-genstunden über Zell am See und Bischofshofen Rich-tung Steiermark gestartet. Nach einer Frühstückspause in Eben gings über Filzmoos und der Stei-rischen Ramsau in Richtung Haus im Ennstal, wobei sich bei Überfahren der steirischen Landesgrenze, das Wetter massiv besserte.

Am Steirischen Bodensee angekommen, konnten die Senioren noch vorm Mittagessen, eine Seerunde

wandern und hatten danach dementsprechenden Appe-tit bei ausgezeichneten Speisen am Forellenhof.

Nach ausreichender Mittagspause gings wieder **zu-rück in Richtung Heimat**, diesmal über Mühlbach-Dienten und Maria Alm, wobei in Mühlbach eine Kaf-fee- und Kuchenpause eingelegt wurde! **War ein wun-derschöner Ausflug!**



Ein weiterer **Halbtagesausflug** zur Innersbachklamm in Reith, musste wegen Schlechtwetter und auf Grund der Beerdigung unseres Mitgliedes Post Wirt i.R. Hans Meindl **abgesagt** werden.

Allen leidenschaftlichen Keglern, die 14-tägig beim Hochmoos die Kegel tanzen lassen, einen herzlichen Dank für die verlässliche Anwesenheit jeden 2. Don-nerstag.

Der neuerliche Lockdown hat uns auch heuer wie-der, die Abhaltung unserer **Adventfeier**, als auch das **Adventsingen** in Maria Kirchtal **ausfallen** lassen! Schade! Wir werden die Adventfeier sobald es möglich ist nachholen, auch wenn es eine Faschingsparty wer-den sollte!

Allen Seniorinnen und Senioren in St. Martin, trotz Lockdown einen besinnlichen Advent und Frohe und gesegnete Weihnachten und einen hoffentlich guten Rutsch ins neue Jahr 2022

Euer Obmann Sepp Leitinger

PENSIONISTENVERBAND:

Liebe St. Martinerninnen und St. Martinern!

So geht nun auch das zweite von Corona überschatte-te Jahr zu Ende. **Alle Vereine und Verbände** haben lernen müssen, wie es ist wenn keine Abmachungen bzw. Termine und Veranstaltungen, mit Sicherheit we-der geplant noch abgehalten werden können.



Alle Aktivitäten, die uns zur lieben Gewohnheit geworden sind, wurden in Frage gestellt.

Zwischendurch konnten aber wieder Wanderungen



oder Kegeln „unter Einhaltung der Corona Auflagen“, sowie das **einwöchige Inselhüpfen** im Herbst in **Kroatien** und der **Ausflug ins Salzkammergut** durchgeführt werden.

Das **Preiswatten** im November gegen Unken musste wieder abgesagt werden. Corona wirbelt alles durcheinander.

Ob die **Weihnachtsfeier** am 18. Dezember stattfindet kann aus heutiger Sicht nicht sicher gesagt werden.

Unser **Augenmerk** liegt in erster Linie auf der **Gesundheit unserer Mitglieder** und Zusammenkünfte bzw. Treffen sind zurzeit immer ein Risiko. Trotz allem schauen wir mit Zuversicht in das kommende Jahr und hoffen das Beste.

**So wünsche ich Euch besinnliche,
schöne vor allem gesunde Feiertage
und alles Liebe und Gute
für das neue Jahr 2022.**

**Eure Maria Fernsebner
Obfrau Pensionisten Verband**

IN EIGENER SACHE:

AUS UNSERER PFARRE:

Liebe Pfarrgemeinde! Pfarrkaffee

Leider ist der letzte Pfarrkaffee schon eine Zeit lang her. Durch die momentane Situation (Corona und der Umbau des Pfarrhofes) ist es nicht so einfach. **Sobald es die Lage wieder erlaubt**, wird auf jeden Fall wieder ein Pfarrkaffee organisiert werden. **Wir geben euch dann Bescheid**, wenn es einen Termin gibt.



Erntedank-Fest

Am **Sonntag, dem 19. September** konnte das Erntedankfest gefeiert werden. Dank wunderschönem Wetter und dem mitwirken der Vereine war es ein wunderschönes Fest. Wir wollen uns bei allen Bedanken, die mitgeholfen haben.

Jubelpaare-Messe

Am **Donnerstag, dem 7. Oktober** fand die Jubelpaare-Messe statt. Umrahmt wurde die Feier wie jedes Jahr von **Bläsern der TMK St. Martin** - vielen Dank dafür. Es war eine schöne Messe mit anschließendem gemütlichen Beisammensein beim Steinerwirt. Es würde uns sehr freuen, wenn mehr Jubelpaare diesen Gottesdienst mitfeiern würden.

Pfarrwallfahrt

Am **Donnerstag, dem 14. Oktober** fand die Pfarrwallfahrt nach Maria Brunneck (Pass Lueg) statt. **Circa 40 Personen** aus St. Martin, Weißbach und auch aus Lofer machten sich einen schönen Tag. Vielen Dank an alle Teilnehmenden.



Blumenfrauen

Wie ihr bereits aus den vorangegangenen Berichten wisst waren wir lange auf der Suche nach neuen Blumenfrauen. **Ein großes Dankeschön** wollen wir denen widmen, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten für den **Blumenschmuck** zuständig waren und nun in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen sind. **Danke an Maria Leitinger, Michaela Auer und Marianne Bauer - Vergelt's Gott!**

Wir freuen uns euch mitteilen zu können, dass sich eine **neue Gruppe** gefunden hat, die den **Blumenschmuck in der Kirche** jetzt seit Ende des Sommers organisiert.

Begrüßen wollen wir hiermit herzlich:

Rosemarie Millinger, Ingrid Wimmer, Martina Leitinger, Gertraud Schider, Irene Fernsebner, Helga Millinger, Monika Fernsebner (Örgen). Und auch Monika Holzer - die diese Aufgabe schon seit vielen Jahren sehr gewissenhaft macht - hilft den Damen und schult sie nach besten Wissen ein.

Ministranten

Die Ministranten sind derzeit auch **sehr fleißig**. Obwohl wir uns seit Pandemiebeginn erst 2 Mal treffen durften, haben sie **brav gebastelt und gebacken für den Martinmarkt** und dort voller Begeisterung ihre Sachen verkauft.



Neuwahlen-Pfarrgemeinderat

Am 20. März 2022 wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. **Wahlberechtigt** sind alle Katholiken mit Hauptwohnsitz in St. Martin ab 14 Jahre. Da sich leider einige langjährige Mitglieder aus dem derzeitigen PGR entschieden haben nicht mehr anzutreten, sind wir auf der Suche nach neuen Kandidaten. Aufstellen dürfen sich Personen ab 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in St. Martin.

Wir würden uns freuen, wenn wieder eine nette Gruppe zusammenkommt, damit viele Sachen für die St. Martinern und St. Martinern organisiert werden können (z.B.: Pfarrkaffee, Pfarrwallfahrt, Anklöckeln, Sternsingen, Maiandachten, Organisation des Kirchenjahres, uvm.) Die Kandidaten müssen bis Jänner 2022 feststehen. Wer **Interesse** an dieser Tätigkeit hat, bitte bei **Gottfried Fernsebner** unter Tel.: 0660/125 49 56 melden.

Sternsinger-Aktion 2022

Im Jänner 2021 haben wir uns leider nicht getraut eine Sternsinger-Aktion durchzuführen. Auch dieses Jahr wird es wieder schwierig werden. Dennoch wollen wir dieses Jahr versuchen, die Aktion durchzuführen. Die Kinder sind immer so voller Eifer dabei und das freut uns riesig. **Den Segen** für das neue Jahr in die Häuser zu bringen und für arme Kinder zu sammeln ist eine schöne Tradition, die wir nicht vergessen wollen.

Voraussichtliche Termine in der Weihnachtszeit:

Fr, 24.12.2021	15:00 Uhr	Kindermette VS St. Martin (noch nicht fix)
	21:30 Uhr	Christmette
Sa, 25.12.2021	08:30 Uhr	Christtag Festgottesdienst
So, 26.12.2021	08:30 Uhr	Stefanitag Festgottesdienst
Sa, 01.01.2022	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Do, 06.01.2022	08:30 Uhr	Heilige 3 Könige Gottesdienst

**Wir wünschen allen
St. Martinern und St. Martinern
eine besinnliche Adventszeit,
schöne Weihnachten mit ihren Liebsten
und ein gesundes neues Jahr.**



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

WIRTSCHAFT:**RAIFFEISENBANK ST. MARTIN-LOFER-WEISSBACH:****125 Jahre Raiffeisenbank St. Martin-Lofer-Weißbach eGen**

Die Raiffeisenbank St. Martin-Lofer-Weißbach feiert heuer ihr 125jähriges Bestehen. Dies ist Anlass zu großer Freude und Dankbarkeit.

Am 8. Februar 1896 fand beim Kirchentalwirt die Gründungsversammlung und erste Vollversammlung der neu gegründeten Raiffeisen'schen Spar- und Darlehenskasse statt. Die Gründung der Bank ist damals aus einer vor allem im ländlichen Raum großen Armut und Not entstanden. Niedrige Preise bei den landwirtschaftlichen Produkten und Zinswucher (bis zu 100% Zinsen) führten dazu, dass viele Bauern vor dem Ruin standen. Durch den beherrzten Einsatz unserer Gründungsväter unter dem Leitspruch von F.W. Raiffeisen „Einer für alle, alle für einen“ sollte dem Wucher und der Not abgeholfen werden.

In den letzten 125 Jahren hat unsere Bank verschiedene politische Systeme, Weltkriege, Geldentwertungen und Währungsänderungen erlebt, aber auch einen wirtschaftlichen Aufschwung im unteren Saalachtal maßgeblich mitgetragen.

Heute verfügen wir in jeder unserer drei Gemeinden über ein zeitgerechtes und modernes Bankgebäude.

Unter unserem Leitgedanken „Regionalität, Stabilität und Nachhaltigkeit“ hat sich unsere Bank in den letzten Jahrzehnten immer als verlässlicher Partner in unseren drei Genossenschaftsgemeinden erwiesen.

Im Spannungsfeld zwischen Tradition und Fortschritt sind wir unserem Gründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen stets treu geblieben und werden auch in Zukunft die Faktoren der Genossenschaftsidee weitertragen.

So sehr sich die Anforderungen und Ansprüche an eine Bank in der heutigen Zeit auch verändert haben, steht bei unserer regionalen Genossenschaftsbank, die im Eigentum der Mitglieder steht, nicht die maximale Gewinnorientierung, sondern der Mensch und die Familie in unserer Talschaft an erster Stelle.

Das momentane wirtschaftliche und gesetzliche Umfeld stellt uns aber vor gänzlich neue Herausforderungen. So sind die laufende Weiterentwicklung, gesetzliche Vorgaben sowie die Geschwindigkeit der Digitalisierung stets neue Aufgaben für die Bank. Wir sehen diese Entwicklung aber nicht als Gefahr, sondern als Chance für die Zukunft, damit wir auch weiterhin diese mitgestalten können.

Durch die starke Verwurzelung unserer Genossenschaft im örtlichen Leben in den drei Gemeinden können wir eine nachhaltige und gute Betreuung unserer Kunden und Kundinnen gewährleisten. Eine unserer größten Stärken ist, dass wir unsere regionalen Gegebenheiten kennen und unsere Entscheidungen vor Ort treffen können. Unsere Bank steht für die Förderung unserer Wirtschaft sowie aller unserer Privatkunden und Privatkundinnen. Die Weiterentwicklung unserer drei Genossenschaftsgemeinden liegt uns sehr am Herzen.

Die Bank bietet sichere Arbeitsplätze und eine auf neuestem Stand funktionierende Infrastruktur in den drei Bankstellen. Sie betreibt die Hauptanstalt in St. Martin, die Filiale in Lofer sowie die SB-Bank in Weißbach. Als zusätzliche Geldversorgung steht ein Bankomat im Haus Lofer Nr. 310 zur Verfügung. Weiters werden in St. Martin und Lofer je drei Wohnungen zur Vermietung angeboten. Allen Mitgliedern, Kunden und Kundinnen möchten wir aufrichtigen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen aussprechen.



SALZBURGER JUGENDREPORT 2021

**SAG UNS DEINE
MEINUNG!**

Du bist zwischen **12 und 20 Jahren?** Und du lebst in **Salzburg?**

DANN bist genau DU gefragt!

Wir wollen wissen, was **Salzburger Jugendliche denken**, wie es ihnen geht und was sie brauchen. Wie verbringt ihr eure Zeit? Wie steht ihr der Zukunft gegenüber und wie ist eure Sicht auf die Welt?



SCAN ME

Hier geht's zur Umfrage!
jugend.akzente.net

Bis **31.12.2021** mitmachen und **coole Preise** gewinnen!

ABFUHRTERMINE:



GEMEINDEAMT St. Martin bei Lofer

5092 St. Martin bei Lofer, Dorf 9

Tel. Nr. 06588/8510, Fax 06588/8510-75

Abfuhrtermine 2022

RESTMÜLL		
Mo	28.12.2021	Alle & Hirschb.
Mo	10.01.2022	Alle
Mo	24.01.2022	Alle & Hirschb.
Mo	07.02.2022	Alle
Mo	21.02.2022	Alle & Hirschb.
Mo	07.03.2022	Alle
Mo	21.03.2022	Alle & Hirschb.
Mo	04.04.2022	Alle
Mo	15.04.2022	Alle & Hirschb.
Mo	02.05.2022	Alle
Mo	16.05.2022	Alle & Hirschb.
Mo	30.05.2022	Alle
Mo	13.06.2022	Alle & Hirschb.
Mo	27.06.2022	Alle
Mo	11.07.2022	Alle & Hirschb.
Mo	25.07.2022	Alle
Mo	08.08.2022	Alle & Hirschb.
Mo	22.08.2022	Alle
Mo	05.09.2022	Alle & Hirschb.
Mo	19.09.2022	Alle
Mo	03.10.2022	Alle & Hirschb.
Mo	17.10.2022	Alle
Mo	31.10.2022	Alle & Hirschb.
Mo	14.11.2022	Alle
Mo	28.11.2022	Alle & Hirschb.
Mo	12.12.2022	Alle
FR!	23.12.2022	Alle & Hirschb.

GELBER SACK / GELBE TONNE		
Mo	20.12.2021	Tonne
Mo	03.01.2022	Sack & Tonne
Mo	17.01.2022	Tonne
Mo	31.01.2022	Sack & Tonne
Mo	14.02.2022	Tonne
Mo	28.02.2022	Sack & Tonne
Mo	14.03.2022	Tonne
Mo	28.03.2022	Sack & Tonne
Mo	11.04.2022	Tonne
Mo	25.04.2022	Sack & Tonne
Mo	09.05.2022	Tonne
Mo	23.05.2022	Sack & Tonne
FR!	10.06.2022	Tonne
Mo	20.06.2022	Sack & Tonne
Mo	04.07.2022	Tonne
Mo	18.07.2022	Sack & Tonne
Mo	01.08.2022	Tonne
FR!	19.08.2022	Sack & Tonne
Mo	29.08.2022	Tonne
Mo	12.09.2022	Sack & Tonne
Mo	26.09.2022	Tonne
Mo	10.10.2022	Sack & Tonne
Mo	24.10.2022	Tonne
Mo	07.11.2022	Sack & Tonne
Mo	21.11.2022	Tonne
Mo	05.12.2022	Sack & Tonne
Mo	19.12.2022	Tonne

BIOMÜLL	
Di	28.12.2021
Di	11.01.2022
Di	25.01.2022
Di	08.02.2022
Di	22.02.2022
Di	08.03.2022
Di	22.03.2022
Di	05.04.2022
Di	19.04.2022
Di	03.05.2022
Di	17.05.2022
Di	24.05.2022
Di	31.05.2022
Di	07.06.2022
Di	14.06.2022
Di	21.06.2022
Di	28.06.2022
Di	05.07.2022
Di	12.07.2022
Di	19.07.2022
Di	26.07.2022
Di	02.08.2022
Di	09.08.2022
Di	16.08.2022
Di	23.08.2022
Di	30.08.2022
Di	06.09.2022
Di	13.09.2022
Di	20.09.2022
Di	04.10.2022
Di	18.10.2022
Mo!	31.10.2022
Di	15.11.2022
Di	29.11.2022
Di	13.12.2022
Di	27.12.2022

Altspeseöl & -fett	
Bauhof 17 - 18 Uhr	
Do	27.01.2022
Do	24.02.2022
Do	31.03.2022
Do	28.04.2022
Do!	19.05.2022
Do	30.06.2022
Do	28.07.2022
Do	25.08.2022
Do	29.09.2022
Do!	20.10.2022
Do	24.11.2022
Do	15.12.2022

Tonne

Abholung der Gelben Tonne bei Betrieben und Siedlungshäuser

Sack und TonneAbholung Gelber Sack bei Privathaushalten und
Abholung der Gelben Tonne bei Betrieben und Siedlungshäuser**Achtung**

Altspeseöl und Altfettsammlung von 17 bis 18 Uhr!!



Krisentelefonnummern

während der Weihnachtsferien und
Feiertage 2021/2022



24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142
(ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in
Gewaltsituationen

■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555

■ Schutzunterkünfte
Bundesland Salzburg: Tel. 0800 449921

■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

■ Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021

Männerinfo: Tel. 0800 400777

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenzentrum Oberpinzgau:
Tel. 0664 1903130

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl)
für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehuerlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie